



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Hollinger · Hundert zehen Schach - End -
spiele · 1806 .

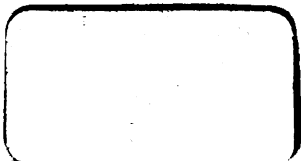
3658
332

HN 51XV 0

SG 3658.332



HARVARD
COLLEGE
LIBRARY





Ein hundert zehen

ganz neu zusammengesetzte

Schach-End-Spiele.

D a n n

vier und zwanzig verschiedene Arten,
den Springer durch alle Felder hin und
zurück zu spielen, ohne ein Feld doppelt
zu berühren.

In zwey Abtheilungen.

Mit einer Kupfertafel

v o n

J o s e p h D o l l i n g e r,

k. auch k. k. Obersthofpostamts-Verwaltungsadjuncten

E r s t e A b t h e i l u n g.

Wien 1806,

gedruckt bey Anton Pichler.

SG 3658.332

✓ ✕

HARVARD COLLEGE LIBRARY
BEQUEST OF
SILAS W. HOWLAND
NOVEMBER 8, 1938

Schlüssel

zu den Stellungen der Steine,
und den Erklärungen der Spiele.

Man lege das Schachbret so, daß das weiße Eckfeld zur rechten Hand zu stehen kommt, und bezeichne ~~beynahe~~ das linke Eckfeld, worauf der Thurm der weißen Königin steht, mit a 1.

Das zweyte Feld, worauf der Springer der weißen Königin steht, mit b 1.

Das dritte Feld, worauf der Laufer der weißen Königin steht, mit c 1.

Das vierte Feld, worauf die weiße Königin steht, mit d 1.

Das fünfte Feld, worauf der weiße König steht, mit e 1.

Das sechste Feld, worauf der Laufer des weißen Königs steht, mit f 1.

Das siebente Feld, worauf der Springer des weißen Königs steht, mit g 1.

Das achte Feld, worauf der Thurm des weißen Königs steht, mit h 1.

Alle übrigen Felder in aufsteigender Linie werden mit ihren jetzt angeführten Bezeichnungen, nach der Zahl von 1 bis 8, als zum Beispiel a 1 — a 2 — a 3 bis a 8 = b 1 — b 2 — b 3 bis b 8 — und so weiter genannt.

Auf diese Art zeigt der Buchstabe die Linie, die Ziffer aber das wievielte Feld der Linie an; wie es die Kupfertafel ausweist.

Um die Stellungen der Steine anzudeuten, hat man die Anfangsbuchstaben der Figuren, oder Steine angewendet.

Nämlich :

- K bedeutet den König.
 D — — die Dame oder Königin.
 L — — einen Läufer.
 LL — — zwey Läufer.
 S — — einen Springer.
 SS — — zwey Springer.
 T — — einen Thurm.
 TT — — zwey Thürme.
 B — — einen Bauern.
 BB — — zwey oder mehrere Bauern.
 † — — Schach dem König.

Also bedeutet in der Stellung des Spiels Nro. 1 = Weiß = K — c 7 — , daß der weiße König auf das siebente Feld des Läufers der weißen Königin — L — c 6 — der weiße Läufer auf das sechste Feld der weißen Königin muß gestellt werden; und so weiter.

In der Erklärung der Spiele bedeutet in der ersten Kolonne Züge: die Anzahl der Züge — Weiß — oder Schwarz: die Farbe des spielenden, ob Weiß oder Schwarz zu spielen habe.



Ein hundert zehen
 ganz neu zusammengesetzte
Schach-End-Spiele.

Dann
 vier und zwanzig verschiedene Arten,
 den Springer durch alle Felder hin und
 zurück zu spielen, ohne ein Feld doppelt
 zu berühren.

In zwey Abtheilungen.
 Mit einer Kupfertafel
 von
 Joseph Dollinger,
 k. auch k. Obersthofpostamts-Verwaltungsadjuncten

Erste Abtheilung.

Wien 1806,
 gedruckt bey Anton Nischler.

SG 3658.332

✓ X

HARVARD COLLEGE LIBRARY
BEQUEST OF
SILAS W. HOWLAND
NOVEMBER 8, 1938

Schlüssel

zu den Stellungen der Steine,
und den Erklärungen der Spiele.

Man lege das Schachbret so, daß das weiße Eckfeld zur rechten Hand zu stehen kommt, und bezeichne ~~beynah~~ das linke Eckfeld, worauf der Thurm der weißen Königin steht, mit a 1.

Das zweite Feld, worauf der Springer der weißen Königin steht, mit b 1.

Das dritte Feld, worauf der Laufer der weißen Königin steht, mit c 1.

Das vierte Feld, worauf die weiße Königin steht, mit d 1.

A 2

Das fünfte Feld, worauf der weiße König steht, mit e 1.

Das sechste Feld, worauf der Lauffer des weißen Königs steht, mit f 1.

Das siebente Feld, worauf der Springer des weißen Königs steht, mit g 1.

Das achte Feld, worauf der Thurm des weißen Königs steht, mit h 1.

Alle übrigen Felder in aufsteigender Linie werden mit ihren jetzt angeführten Bezeichnungen, nach der Zahl von 1 bis 8, als zum Beispiel a 1 — a 2 — a 3 bis a 8 = b 1 — b 2 — b 3 bis b 8 — und so weiter genannt.

Auf diese Art zeigt der Buchstabe die Linie, die Ziffer aber das wievielte Feld der Linie an; wie es die Kupfertafel ausweist.

Um die Stellungen der Steine anzudeuten, hat man die Anfangsbuchstaben der Figuren, oder Steine angewendet.

Nämlich :

- K bedeutet den König.
 D — — die Dame oder Königin.
 L — — einen Läufer.
 LL — — zwey Läufer.
 S — — einen Springer.
 SS — — zwey Springer.
 T — — einen Thurm.
 TT — — zwey Thürme.
 B — — einen Bauern.
 BB — — zwey oder mehrere Bauern.
 + — — Schach dem König.

Also bedeutet in der Stellung des Spiels Nro. 1 = Weiß = K — c 7 — , daß der weiße König auf das siebente Feld des Läufers der weißen Königin — L — c 6 — der weiße Läufer auf das sechste Feld der weißen Königin muß gestellt werden; und so weiter.

In der Erklärung der Spiele bedeutet in der ersten Kolonne Züge: die Anzahl der Züge — Weiß — oder Schwarz: die Farbe des spielenden, ob Weiß oder Schwarz zu spielen habe.

Zum Bepspiel in Nro. 1 — bedeutet in der ersten Kolonne — Züge : 1 — : den ersten Zug: unter Weiß — a 3 — b 5 — + heißt der weiße Stein, welcher auf dem dritten Felde des Thurms der weißen Königin steht, ziehet auf das fünfte Feld des Springers der weißen Königin, und gibt Schach dem schwarzen König; u. s. w.

Es ist zu bemerken, daß, wenn von einem feindlichen Stein das Feld, wohin der Weiße, oder Schwarze ziehet, schon besetzt ist, dieser Stein vorher genommen wird.

Ferner sind die Spiele so geordnet, daß fast meistens der weiße Spieler, wenn er den ersten Zug nicht hätte, von dem Schwarzen auf einen Zug könnte matt gesetzt werden.

Es hat daher der Weiße zu trachten, daß er auch selbst mit großen Aufopferungen in einigen Zügen den Schwarzen entweder gleich matt setze, oder doch das Spiel in eine solche Lage bringe, daß ihn der Schwarze nicht mehr matt setzen könne, und also das scheinbar ver-

lorne Spiel zu Ende mit Unentschieden, oder mit Patt geschlossen wird.

Die Stellungen der Steine sind in ihrer Zahlordnung, so wie die Erklärungen jede besonders, und zwar jene in die erste, und diese in die zweyte Abtheilung gesetzt worden, damit jeder Liebhaber selbst die Säge zu finden, sich das Vergnügen machen, und alsdann nach versuchter Probe erst in den Erklärungen nachsehen könne.

Da einige Spiele auf solche Art eingerichtet sind, daß sowohl die Weißen die Schwarzen, als die Schwarzen die Weißen in mehreren Zügen matt machen können, so ist zu bemerken, daß allezeit diejenige Farbe, die den Matt zu machen hat, auch den ersten Zug haben muß; wie auch, daß, wenn ein Matt gemacht ist, und man den andern Matt machen will, die Steine jederzeit wieder in ihre vorige, nach dem Numero angedeutete Stellung müssen zurück gesetzt werden.

In jenen Stellungen aber, wo kein solcher doppelter Matt von beyden Seiten vorkommt,

hat immer der Weiße den ersten Zug, und in der jedem Spiel angefügten Anzahl der Züge den Matt zu machen.

Die Regeln und Gesetze des Schachspiels betreffend, hat sich der Verfasser ganz nach der im Jahr 1802 in Wien gedruckten zweyten verbesserten Auflage, „neue theoretische, practische Anweisung zum Schachspiel von Johann Algaier“ gerichtet.

Erste Abtheilung.

Stellungen der Steine.

Nro. 1.

Weiß — K — c7 — L — e6 — S —
a3 — BB — b2 — b7. —

Schwarz — K — a7 — D — b5 —
T — d1 — B — a5 —

Welcher von beyden Spielern den Zug
hat, macht den andern in zwey Zügen matt.

2.

Weiß — K — a6 — L — e6 —
S — e5 — BB — a5 — b6

Schwarz — K — b8 — D — a1 — S —
c3 — T — h4 —

Beide machen matt in zwey Zügen.

3.

Weiß — K — h₂ — D — e₆ — S —
 e₇ — T — b₂ — BB — c₂ —
 d₃ — h₃ —

Schwarz — K — b₈ — D — h₄ —
 SS — b₆ — e₂ — T — a₈ —
 BB — a₇ — b₇ — c₇ — f₄ —

Beide machen matt in zwey Zügen.

4.

Weiß — K — g₁ — SS — g₅ —
 h₄ — T — h₁ — B — g₂

Schwarz — K — h₈ — D — g₄ —
 SS — d₄ — g₈ — T — f₆ — BB —
 g₇ — h₇ —

Beide machen matt in zwey Zügen.

5.

Weiß — K — c₃ — D — d₄ — S —
 b₂ — B — a₃ —

Schwarz — K — a₅ — D — e₁ —
 L — e₇ — S — b₆ — T —
 h₂ — BB — a₆ — b₅ — d₂ —

Beide machen matt in zwey Zügen.

†
 nicht
 abg.
 auf
 187.

6.

Weiß — K — d6 — LL — d5 —
 h4 — S — g3 BB — b5 —
 c6 — d7 —

Schwarz — K — b8 — D — d3 — L —
 c8 — SS — g8 — h6 — T —
 e7 — BB — a3 — b6 — d4 —
 g6 — h7 —

Beide machen matt in zwey Zügen.

7.

Weiß — K — g1 — D — g7 —
 L — e1 — SS — a5 — d6 —
 TT — b5 — h7 — BB — b4 —
 c4 — d4 — e5 — f2 — g3 —

Schwarz — K — b8 — D — h3 —
 L — d1 — SS — d8 — e8 —
 TT — c7 — a8 — BB — a7 —
 b7 — f3 — h5 —

Matt in drey Zügen.

8.

Weiß — K — g1 — D — d4 — SS —
 a4 — c6 — T — e8 — BB —
 b5 — g2 —

12

Schwarz — K — a 8 — D — h 4 —
 L — b 7 — SS — c 8 — d 7 —
 TT — b 8 — h 7 — BB — a 7 —
 f 4 — g 3 —
 Matt in drey Zügen.

9.

Weiß — K — g 1 — L — b 3 —
 SS — a 6 — g 4 — TT — f 1 —
 f 3 — BB — a 2 — g 3 —
 Schwarz — K — e 8 — D — h 3 —
 LL — e 5 — g 6 — SS — e 7 —
 h 7 — TT — d 8 — h 5 — BB —
 a 7 — b 6 — c 5 — d 7 —
 Matt in drey Zügen.

10.

Weiß — K — b 1 — D — h 1 —
 L — c 2 — SS — e 5 — g 4 —
 T — g 3 — BB — b 2 — c 3 —
 f 2 —
 Schwarz — K — g 8 — D — a 5 —
 LL — b 5 — f 8 — SS — e 8 —
 g 5 — TT — a 7 — d 2 — BB —
 b 6 — c 7 — g 7 — h 7 —
 Matt in drey Zügen.

11.

Weiß — K — g1 — D — g6 —
 L — c2 — S — e4 — T —
 h6 — BB — a2 — b3 — c3 —
 f2 — g3 —

Schwarz — K — b5 — D — h3 —
 L — d7 — SS — c5 — b2 —
 T — b7 — BB — a5 — a7 —
 f3 — g4 — h5 —

Matt in drey Zügen.

12.

Weiß — K — g1 — D — f3 — S —
 a5 — T — b1 — BB — a2 —
 c3 — e2 — g2 —

Schwarz — K — b8 — D — h4 —
 L — h6 — SS — d6 — d8 —
 TT — a8 — c8 — BB — a7 —
 b7 — c7 — f7 — g3 —

Matt in drey Zügen.

13.

Weiß — K — f1 — L — d6 — S —
 f5 — TT — e1 — g1 — BB —
 d3 — h3 —

14

Schwarz — K — f3 — D — c2 — L —
g3 — TT — e4 — e6 — BB —
c5 — h4 —
Matt in ~~drey~~² Zügen.

14.

Weiß — K — h1 — D — c2 —
L — b1 — S — e7 — T —
f7 — B — h2 —
Schwarz — K — h8 — D — f2 —
L — h7 — SS — f6 — f8 —
BB — e2 — g7 —
Matt in drey Zügen.

15.

Weiß — K — a1 — D — e1 —
L — h5 — TT — a7 — f1 —
BB — a3 — b2 — g6 — h6 —
Schwarz — K — d8 — D — b5 —
L — g4 — SS — e8 — g8 —
TT — c5 — h2 — BB — c3 —
c6 — d5 —
Matt in drey Zügen.


16.

Weiß — K — e7 — L — g1 —
 SS — e3 — e6 — BB — c3 —
 e4 — f3 —

Schwarz — K — e5 — L — a6 —
 S — b3 — TT — b8 — h4 —
 BB — g3 — h2 —
 Matt in drey Zügen.

17.

Weiß — K — c7 — D — f1 —
 LL — c1 — h1 — S — a3 —
 BB — b7 — d7 —

Schwarz — K — a7 — D — g7 —
 LL — a6 — d4 — T — h7 —
 BB — a5 — h2 —
 Matt in drey Zügen. 

18.

Weiß — K — a6 — D — f4 —
 S — a5 — BB — b6 — d7 —

Schwarz — K — a8 — D — h5 —
 L — d8 — TT — b8 — g5 —
 B — h2 — ~~L — b1 —~~

Matt in drey Zügen.

19.

Weiß — K — b 1 — D — d 3 —
 L — c 2 — S — e 7 — T —
 g 6 — BB — a 2 — b 2 — h 6 —
 Schwarz — K — h 8 — D — d 4 —
 L — e 3 — SS — f 6 — g 5 —
 T — a 7 — BB — a 3 — c 5 —
 h 7 —
 Matt in drey Zügen.

20.

Weiß — K — a 6 — D — c 4 — L —
 g 4 — S — b 4 — BB — b 5 —
 b 6 —
 Schwarz — K — b 8 — D — b 2 —
 TT — f 7 — f 8 — BB — g 3 —
 h 2 — c 3 —
 Matt in drey Zügen.

21.

Weiß — K — g 1 — D — d 3 —
 L — g 6 — S — g 7 — T —
 h 6 — BB — a 2 — b 3 — c 3 —
 d 5 — f 2 — ~~g 3~~ —

to A
 4. Aufg.
 1888.

(93)

Schwarz — K — b 6 — D — h 3 —
 L — c 5 — SS — b 2 — e 7 —
 T — h 5 — BB — a 5 — a 7 —
 c 7 — f 3 — g 4 —
 Matt in drey Zügen.

22.

Weiß — K — h 1 — D — b 4 — L —
 h 7 — SS — d 4 — g 8 — BB —
 c 4 — e 5 — g 2 — h 2 —
 Schwarz — K — d 7 — D — h 4 —
 L — c 8 — SS — e 7 — e 8 —
 TT — g 7 — h 8 — BB — c 7 —
 e 3 — f 4 — g 5 —

Welcher von beyden Spielern den Zug
 hat, macht in drey Zügen matt.

23.

Weiß — K — g 1 — D — e 5 — S — a 6 —
 TT — c 1 — c 7 — BB — b 5 —
 c 4 — g 2 — h 3 —
 Schwarz — K — a 8 — D — a 2 —
 SS — b 7 — g 7 — TT — a 4 —
 f 8 — BB — a 7 — g 3 — h 4 —
 Matt von beyden Spielern in drey Zügen

B

to
 gut
 aufg
 186.

24.

Weiß — K — h 1 — D — b 1 — SS —
 e 5 — f 8 — T — f 1 — BB —
 a 2 — b 2 — f 2 — g 3 — h 2 —
 Schwarz — K — h 8 — D — e 2 — L —
 g 4 — SS — g 5 — h 5 — TT —
 f 6 — g 8 — BB — a 7 — b 7 —
 g 7 — h 7 —

Matt von beyden Spielern in drey Zügen.

25.

Weiß — K — h 1 — D — b 4 — L —
 d 4 — SS — c 6 — h 7 — T —
 g 5 — BB — b 2 — d 5 — e 6 —
 f 6 — h 2 —

Schwarz — K — e 8 — D — a 8 —
 LL — b 5 — d 8 — SS — e 4 —
 h 6 — T — e 7 — BB — c 4 —
 f 3 — g 4 — h 5 —

Matt von beyden Spielern in drey Zügen.

26.

Weiß — K — e 1 — L — b 5 — SS —
 a 5 — e 6 — T — d 1 — BB —
 a 6 — b 2 — c 4 —

Schwarz — K — c 8 — D — f 3 —
 T — h 8 — BB — b 6 — e 4 —
 g 4 —

Matt von beyden Spielern in drey Zügen.

27.

Weiß — K — c 1 — D — e 7 — L —
 a 7 — SS — d 1 — d 5 — T —
 a 1 — BB — b 2 — c 4 — d 3 —

Schwarz — K — a 5 — D — g 2 — L —
 c 7 — SS — e 6 — f 2 — T —
 b 6 — BB — a 4 — a 6 — e 4 — c 5 —
 f 7 —

Matt von beyden Spielern in drey Zügen.

28.

Weiß — K — h 1 — D — a 4 — L —
 c 1 — S — d 6 — T — c 4 — BB —
 a 2 — b 2 — g 3 — h 2 —

Schwarz — K — a 8 — D — h 5 — L —
 f 8 — S — f 3 — T — b 8 — BB —
 a 7 — b 7 — f 6 — g 5 —

Matt in vier Zügen.

3

3 2

29.

Weiß — K — h 1 — D — g 4 — L —
 g 3 — S — a 5 — TT — a 2 —
 f 4 — BB — a 6 — g 2 — h 3 —
 Schwarz — K — a 8 — D — e 3 —
 L — d 4 — SS — d 6 — e 7 —
 T — c 7 — BB — a 7 — b 7 —
 c 5 —

Matt in vier Zügen.

30.

Weiß — K — d 1 — D — d 4 — L —
 h 2 — SS — b 5 — d 5 — TT —
 b 1 — c 7 — BB — b 4 — c 2 —
 d 2 — e 2 — h 3 —

Schwarz — K — a 8 — D — f 5 — L —
 h 5 — SS — c 8 — e 7 — TT —
 a 4 — h 7 — BB — a 7 — b 7 —
 f 7 — g 6 —

Matt in vier Zügen.

31.

Weiß — K — g 1 — D — c 4 — L —
 d 6 — S — a 5 — TT — b 1 —
 h 7 — BB — a 2 — c 3 — e 4 —
 f 2 — g 3 —

Schwarz — K — b8 — D — h3 —
 LL — d8 — f3 — SS — c5 —
 e5 — TT — a8 — c7 — BB —
 a7 — b7 — g4 — h6 —
 Matt in vier Zügen.

32.

Weiß — K — h1 — D — g6 — L —
 e8 — SS — d4 — d5 — TT —
 a1 — h8 — BB — a4 — g2 —
 h3 —

*†
 auf
 200
 auf
 199*

Schwarz — K — a6 — D — g3 — L —
 f4 — SS — d7 — e3 — TT —
 b8 — c8 — BB — b5 — b6 —
 g5 — h4 —
 Matt in vier Zügen.

33.

Weiß — K — g1 — D — c5 — SS —
 a5 — d5 — TT — b3 — c6 —
 BB — a6 — e2 — f3 — g2 —
 h2 —

*†
 auf
 200
 auf*

Schwarz — K — b8 — D — h6 —
 LL — b7 — g3 — SS — d8 —
 e7 — TT — b2 — h7 — BB —
 c3 — f6 — g7 —
 Matt in vier Zügen.

t
außergew.
198.

34.

Weiß — K — h₁ — D — f₅ — LL —
 e₈ — h₂ — S — a₄ — T —

a0
1. Auflösung
Soll das
Matt in 4 Zügen
erzwungen
werden, dass
darauf der Th.
nicht auf
K1 stehen bleiben,

a₁ — BB — c₄ — c₆ — f₃ —
 Schwarz — K — b₈ — D — d₂ —
 L — d₄ — SS — c₇ — d₈ —
 T — h₃ — BB — b₇ — d₃ —
 e₃ — g₇ — h₇ —

Matt in vier Zügen.

35.

Weiß — K — h₁ — D — g₂ — SS —
 d₃ — d₄ — TT — a₁ — c₁ —
 B — h₂ —

Schwarz — K — b₈ — D — g₇ — L —
 b₇ — S — h₄ — TT — a₈ —
 g₈ — BB — f₇ — h₆

Matt in vier Zügen.

36.

hier
Matt ist
so leicht, das
es wirklich
leichter
ist, es hier anzuführen

Weiß — K — c₇ — SS — c₆ — h₄ —
 Schwarz — K — a₈ — B — a₄ —
 Matt in nicht mehr noch weniger als vier
 Zügen.

37

Weiß — K — b₅ — D — g₂ — SS —
e₅ — f₇ — B — b₆ —

Schwarz — K — a₈ — D — f₄ — SS —
c₈ — e₇ — T — h₄ — BB —
a₇ — b₇ — c₇ —

Matt in nicht mehr, noch weniger als
vier Zügen.

38.

Weiß — K — h₂ — D — g₂ — SS — a₅ —
b₅ — T — b₃ — BB — a₄ — g₃ —

Schwarz — K — b₈ — L — e₃ —
SS — c₇ — c₈ — TT — b₆ —
h₈ — BB — a₇ — f₄ — g₅ —
h₄ —

Matt in vier Zügen.

39.

Weiß — K — f₁ — D — a₃ — SS —
c₆ — h₅ — TT — e₁ — e₃ —
BB — b₅ — f₂ — g₃ —

Schwarz — K — e₈ — D — h₂ —
LL — f₃ — f₆ — SS — d₅ —
f₅ — TT — f₈ — h₆ — BB —
a₇ — d₇ — e₇ — f₇ — g₄ —

Matt in vier Zügen.

40.

Weiß — K — g 1 — D — g 7 — L — h 6 —
 SS — c 6 — d 4 — TT — a 7 —
 d 5 — BB — e 6 — f 6 — g 2 —
 Schwarz — K — e 8 — D — b 2 —
 LL — d 6 — f 5 — SS — d 8 —
 g 6 — TT — e 7 — f 8 — BB —
 a 6 — b 5 — f 3 — h 4 —
 Matt in vier Zügen, mit B 16.

41.

Weiß — K — b 1 — D — g 6 — LL —
 b 4 — h 5 — SS — a 7 — f 5 —
 T — c 4 — BB — b 2 — b 6 —
 d 3 — f 6 —
 Schwarz — K — d 8 — D — b 3 —
 L — f 8 — SS — c 3 — g 7 —
 TT — a 8 — e 3 — BB — a 3 —
 d 7 — e 7 — g 3 — h 4 —
 Matt in nicht mehr, noch weniger als
 vier Zügen.

42.

Weiß — K — c 6 — S — a 3 — BB —
 b 6 — c 5 — c 7 —

Schwarz — K — a 8 — D — f 5 —
 TT — c 1 — c 8 — BB — a 5 —
 g 3 — h 2 —

Matt in nicht mehr, noch weniger als
 vier Zügen.

43.

Weiß — K — e 8 — L — d 3 —
 SS — d 5 — e 7 — T — a 3 —
 B — f 4 —

Schwarz — K — e 6 — L — b 8 —
 SS — h 6 — h 7 — TT — d 6 —
 f 6 — B — h 2 —

Matt in nicht mehr, noch weniger als
 vier Zügen.

44.

Weiß — K — g 1 — D — c 8 — L —
 f 7 — SS — e 2 — e 8 — TT —
 d 7 — f 4 — BB — c 2 — c 4 —
 d 3 — g 4 — h 3 —

Schwarz — K — e 5 — D — b 4 —
 LL — f 3 — h 4 — SS — e 6 —
 f 5 — TT — b 7 — e 7 — BB —
 c 6 — e 4 — g 6 — h 7 —

Matt in vier Zügen.

3

†
 auf
 abw.
 aufg.
 191.

• 45.

Weiß — K — b₁ — D — h₈ — SS —
 d₇ — d₅ — TT — a₁ — d₈ —
 BB — b₂ — c₃ — e₄ — f₅ —
 g₂ —

Schwarz — K — a₈ — D — d₂ —
 LL — b₃ — d₆ — S — a₆ —
 TT — b₈ — c₆ — BB — a₇ —
 b₇ — c₄ — f₆ —

Matt in vier Zügen.

46.

Weiß — K — b₁ — D — d₁ — L —
 d₅ — S — e₅ — T — d₃ —
 BB — b₂ — c₂ — e₆ — h₂ —

Schwarz — K — e₈ — D — b₄ —
 L — b₅ — S — b₇ — TT —
 f₈ — h₆ — BB — a₃ — c₆ —
 e₇ — f₄ — g₃ —

Matt in vier Zügen.

47.

Weiß — K — a₂ — D — g₃ — LL —
 b₁ — g₅ — SS — a₁ — h₆ — T —
 g₂ — BB — a₃ — b₃ — c₂ —
 h₂ —

Schwarz — K — h8 — D — e5 —
 LL — e6 — f4 — S — e3 — TT —
 f1 — f8 — BB — a7 — b4 —
 c5 — d6 — f7 — h7 —

Weiß macht matt in drey Zügen, Schwarz
 macht matt in vier Zügen.

48.

Weiß — K — g1 — D — e7 — L —
 c8 — S — a5 — T — d7 —
 BB — a6 — g2 — h2 —

Schwarz — K — a8 — D — e2 —
 LL — b8 — e4 — SS — b5 —
 d6 — T — c2 — BB — a7 —
 c5 — e6 — f5 —

Matt in höchstens fünf Zügen.

49.

Weiß — K — b1 — D — h6 — L —
 h5 — S — c5 — TT — d1 —
 e1 — BB — a2 — b5 — c6 —
 f6 — g6 —

Schwarz — K — b8 — D — h3 — LL —
 d8 — g8 — SS — a7 — e8 —
 TT — a8 — f2 — BB — a5 —
 b6 — c7 — h7 —

Matt in fünf Zügen.

50.

Weiß — K — h 1 — D — f 3 — SS —
 d 5 — a 7 — TT — a 1 — c 7 —
 BB — b 2 — d 2 —

Schwarz — K — a 5 — LL — d 4 —
 g 6 — SS — b 3 — c 5 — TT —
 f 3 — h 5 — BB — a 4 — a 6 —
 e 3 — f 4 — g 3 — h 3 —

Weiß macht matt in drey Zügen, Schwarz
 macht matt in fünf Zügen.

51.

Weiß — K — a 4 — D — c 7 — SS —
 f 2 — g 6 — T — d 7 — B —
 e 3 —

Schwarz — K — c 4 — L — d 4 — SS —
 c 2 — g 3 — TT — c 5 — c 3 —
 BB — b 6 — h 4 —

Matt in nicht mehr noch weniger als
 fünf Zügen.

52.

Weiß — K — g 1 — D — d 5 — LL —
 d 3 — e 3 — S — a 2 — BB —
 a 5 — b 6 — c 5 — e 4 — g 2 —

Schwarz — K — b7 — D — g4 — L —
 h5 — SS — c8 — d7 — TT —
 d2 — d8 — BB — e5 — f3 —
 g5 — h6 — c6 —

Matt in fünf Zügen.

53.

Weiß — K — b1 — D — h2 — L — h5 —
 SS — d5 — e5 — TT — d8 —
 g1 — BB — b2 — d3 — e2 —

Schwarz — K — g8 — D — b3 —
 LL — a5 — e6 — SS — a4 —
 e8 — T — f8 — BB — a7 —
 b6 — c4 — f7 — g7 — h7 —

Matt in fünf Zügen.

54.

Weiß — K — a1 — D — g1 — L —
 a3 — SS — e5 — g4 — TT —
 d1 — c7 — BB — b2 — c3 —
 f2 —

Schwarz — K — g8 — D — b3 — LL —
 c5 — d7 — SS — c4 — g6 —
 T — a6 — BB — b6 — f7 —
 g7 — h7 —

Matt in fünf Zügen.

55.

Weiß — K — h2 — D — f4 — SS —
 d5 — e5 — TT — a1 — c7 —
 BB — d4 — e4 — g3 — h3 —
 Schwarz — K — b8 — D — h5 —
 L — f3 — S — a6 — TT —
 e8 — h8 — BB — a7 — b7 —
 g4 — h6 —

Matt in fünf Zügen.

56.

Weiß — K — b1 — D — a1 — LL —
 e8 — f8 — SS — c6 — d2 —
 TT — c1 — h6 — BB — b3 —
 e3 — f4 —

Schwarz — K — d5 — D — a5 —
 LL — b5 — b6 — SS — d6 —
 g6 — TT — a6 — d8 — BB —
 f7 — g5 — g7 —

Matt in nicht mehr noch weniger als
fünf Zügen.

57.

Weiß — K — g1 — L — e2 — SS —
 d3 — d4 — T — b1 — BB — a5 —
 f2 — g3 —

+
 Inzug
 aufg.
 192.
 +

Schwarz — K — b 8 — D — h 6 —
 L — c 6 — S — e 5 — TT —
 a 8 — e 8 — BB — a 7 — b 7 —
 c 7 — f 6 — g 5 —
 Matt in fünf Zügen.

58.

Weiß — K — g 1 — L — f 2 —
 SS — f 5 — g 4 — T — a 7 —
 BB — e 6 — f 3 — h 2 —
 Schwarz — K — h 8 — D — h 3 —
 L — h 5 — S — h 4 — TT —
 b 8 — c 2 — BB — b 3 — c 3 —
 h 7 —
 Matt in fünf Zügen mit B — e 6 —

59.

Weiß — K — h 1 — LL — f 5 —
 h 4 — S — b 6 — BB — d 5 —
 e 5 — f 6 — h 2 —
 Schwarz — K — f 7 — D — b 2 —
 SS — a 5 — c 3 — TT — a 2 —
 g 8 — BB — a 6 — b 7 — h 5 —
 h 7 —
 Matt in fünf Zügen.

†
 unvoll
 207.

*sehr
ähnlich
mit 54.*

Weiß — K — a 2 — D — c 8 —
L — a 3 — SS — f 5 — g 4 —
TT — e 8 — g 3 — BB — b 2 —
e 4 —

Schwarz — K — g 8 — D — b 5 —
L — c 5 — SS — f 8 — g 6 —
TT — a 5 — a 7 — BB — b 7 —
c 2 — d 3 — f 7 — g 7 — h 7 —
Matt in fünf Zügen.

+
*muß gut
aufg.
202.*

Weiß — K — h 1 — D — a 4 —
LL — a 5 — e 4 — SS — c 4 —
g 6 — T — f 1 — BB — c 5 —
e 5 —

Schwarz — K — d 8 — L — e 7 —
SS — f 4 — g 4 — TT — c 8 —
e 8 — BB — a 7 — c 7 — d 7 —
f 6 — g 3 — g 7 — h 3 —

Weiß macht matt in fünf Zügen, Schwarz
macht matt in höchstens fünf Zügen.

62.

Weiß — K — a 2 — D — h 5 —
 L — b 1 — SS — b 5 — h 6 —
 T — a 7 — BB — a 3 — d 3 —
 g 2 — h 3 —

+
 dieser geht
 anly.
 203.

Schwarz — K — d 8 — L — e 4 —
 S — e 8 — TT — b 8 — g 3 —
 BB — a 4 — b 6 — c 2 — c 3 —
 g 4 —

Schwarz macht matt in nicht mehr noch weniger als fünf Zügen.

Weiß macht matt in nicht mehr noch weniger als drey Zügen.

63.

Weiß — K — e 2 — D — f 3 —
 LL — g 3 — g 4 — SS — d 2 —
 e 5 — T — f 1 — BB — a 6 —
 c 5 — d 4 — e 4 — g 2 —

Schwarz — K — e 8 — D — c 3 —
 LL — h 5 — h 6 — SS — a 5 —
 g 7 — TT — c 8 — h 8 — BB —
 b 4 — b 7 — c 6 — d 7 — e 7 —
 h 7 —

Matt in höchstens sechs Zügen.

Ⓒ

Weiß — K — g₁ — L — h₂ — S —
 f₄ — T — c₁ — BB — g₂ —
 h₃ —

Schwarz — K — b₈ — D — b₂ —
 L — f₅ — SS — a₅ — e₆ —
 TT — a₂ — e₈ — BB — a₇ —

b₇ — 04 *(sonst kann er die Dame, da
 zieht, dann sind 7 Züge nötig)*

Matt in nicht mehr noch weniger als
 sechs Zügen.

+ Weiß — K — a₁ — D — h₄ —
 LL — h₂ — h₅ — S — e₄ —
 BB — a₂ — c₅ — d₅ — f₅ —
 g₆ —

Schwarz — K — e₈ — D — a₄ —
 L — b₈ — S — f₈ — TT — d₈ —
 e₇ — BB — b₃ — c₇ — d₇ —
 g₇ — h₆ —

Matt in höchstens sieben Zügen.

66.

Weiß — K — d₁ — L — b₃ — S — \dagger
 e₅ — T — c₄ — BB — c₂ — *unf. 192.*
 d₄ — e₆ — f₆ — h₂ —
 Schwarz — K — g₈ — D — g₅ — L —
 h₇ — S — f₄ — TT — a₈ —
 b₈ — BB — a₂ — e₃ — f₅ —
 h₆ —

Matt in höchstens zehn Zügen.

67.

Weiß — K — d₁ — D — d₅ —
 S — d₆ — BB — e₂ — e₆ —
 Schwarz — K — g₈ — D — c₈ —
 L — b₅ — TT — a₈ — d₈ —
 BB — g₇ — h₇ —

Weiß macht matt in fünf, oder acht Zügen.

Schwarz macht matt in zwey Zügen.

68. Vergl. No. 281.; doch ist hier die Stellung richtiger.

Weiß — K — g₁ — D — c₃ — L —
 g₃ — SS — b₄ — f₁ — T —
 b₃ — BB — a₆ — d₄ — d₆ —
 f₂ — g₂ — h₂ —

C 2

Schwarz — K — b8 — D — f6 —
 L — b6 — SS — c8 — e4 —
 T — g6 — BB — a7 — b7 —
 e5 — h3 —

Welcher von beyden Spielern den Zug hat, macht in drey Zügen matt, und braucht jeder nur die Hälfte des Schachbretts, ohne von der andern Hälfte einen Stein zu benützen.

69.

Weiß — K — h1 — D — c2 —
 LL — d4 — g2 — TT — a1 —
 d6 — BB — b2 — c3 — e2 —
 Schwarz — K — a5 — D — h5 —
 L — d8 — SS — c5 — h3 —
 T — h4 — BB — a4 — a6 —
 b6 — e3 — f5 — g3 —

Welcher von beyden Spielern den Zug hat, macht in drey Zügen matt, und braucht jeder nur die Hälfte des Schachbretts, ohne von der andern Hälfte einen Stein zu benützen.

70.

† Weiß — K — e1 — D — c1 —
 T — e2 — BB — e4 — g4 —

†
 unvollständ.
 aufg. 194.

Schwarz — K — e₅ — D — f₆ —
 TT — d₆ — f₈ — BB — c₅ —
 e₄ — g₅ —

Der weisse Spieler behauptet, daß er, da der Zug an ihn ist, in gegenwärtig anscheinender mißlichen Lage die Parthie nicht verliere.

71.

Weiß — K — a₁ — S — f₂ — T —
 h₂ — B — a₂ —

Schwarz — K — c₃ — L — a₄ — S —
 d₃ — T — d₄ — BB — a₃ —
 b₄ — c₄ —

Erzwungenes Patt.

Da der weisse Spieler einsieht, daß er das Spiel verlieren müsse, so zwingt er den Schwarzen, daß er ihn (den Weissen) in zwey Zügen Patt setzen muß.

72.

Weiß — K — h₁ — D — a₈ — S —
 e₄ — T — g₁ —

Schwarz — K — h3 — LL — c4 —
 f4 — TT — f3 — h4 — BB —
 g4 — h2 —

Erzwungenes Patt.

Da der weiße Spieler einsieht, daß er das Spiel verlieren müsse, so zwingt er den Schwarzen, daß er ihn (den Weissen) in drey Zügen Patt setzen muß.

73. *Roch 300.*

Weiß — K — a1 — L — c6 — S —
 c5 — TT — a6 — b2 — BB —
 b4 — c3 —
 Schwarz — K — a3 — BB — a2 —
 a4 — a7 —

Qui perde gagne.

Der weiße Spieler, da er das Spiel auf einen Zug gewinnen könnte, so verbindet er sich den Schwarzen zu zwingen, daß er ihn (den Weissen) in fünf Zügen matt machen muß.

74.

Weiß — K — a1 — LL — a5 —
 h1 — S — f6 — TT — e3 —
 g5 — BB — a2 — b2 — f2 —
 g3 — h6 —

Schwarz — K — h 8 — B — h 7 —

Qui perd, gagne.

Der weisse Spieler, da er das Spiel gewonnen, verbindet sich den Schwarzen zu zwingen, daß er Dame, aber keine andere Figur machen, und ihn (den Weissen) in sechs Zügen matt setzen muß.

75. *Noch*. 298.

Weiß — K — c 4 — D — c 3 —

L — a 5 — TT — a 6 — h 1 —

BB — a 2 — b 2 — c 2 —

Schwarz — K — a 8 — B — a 7 —

Qui perde, gagne.

Der weisse Spieler verbindet sich den Schwarzen zu zwingen, daß er den weissen König auf dem dritten Felde des Springers der weissen Königin in 9 Zügen matt setzen muß.

76. *Noch* 224.

Weiß — K — g 1 — D — f 4 —

SS — c 4 — e 5 — TT — a 1 —

f 1 — BB — e 6 — f 3 — g 2 —

h 2 —

Schwarz — K — b8 — D — c5 —
 SS — d4 — f5 — TT — c8 —
 h8 — BB — a7 — b7 — c6 —
 d3 —

Gleicher Stand der Steine, gleiche Matt
 beiderseits.

Welcher von beiden Spielern den Zug
 hat, verbindet sich den andern, in nicht mehr,
 noch weniger als 4 Zügen matt zu machen.

77.

Weiß — K — g2 — D — a7 —
 L — h7 — S — c2 — BB —
 c3 — d4 — f3 — g6 —

Schwarz — K — d5 — D — h4 —
 LL — f5 — f8 — SS — d8 —
 g5 — TT — a5 — c6 — BB —
 a6 — b4 — c5 — d6 — e5 —

Weiß macht matt in vier Zügen.

Schwarz macht matt in sechs Zügen.

78. *s. Koch. 278*

Weiß — K — a1 — LL — d4 —
 e6 — TT — g1 — g2 — BB —
 d2 — d5 — e2 —

Schwarz — K — h 8 — LL — d 3 —
 e 5 — TT — b 7 — b 8 — BB —
 e 4 — d 7 — e 7 —

Gleiche Stellung, beyderseits gleiche matt.

Welcher von beyden Spielern den Zug hat, verbindet sich, obschon jeder auf einen Zug matt machen könnte, den andern in nicht mehr noch weniger als acht gleichen Zügen, und zwar auf den jedem König entgegen gesetzten feindlichen Thurmfelde matt zu machen.

79.

Weiß — K — b 1 — D — e 2 — S —
 c 2 — T — c 8 — BB — b 2 —
 c 3 — f 3 — g 3 — h 3 —

Schwarz — K — f 5 — D — a 4 —
 TT — a 5 — b 6 — BB — b 3 —
 c 4 — g 6 — h 6 —

Der weisse Spieler verbindet sich den Schwarzen in höchstens vier Zügen mit der Dame matt zu setzen, ohne mit selber einen Zug zu machen.

80. *S. Koch. 268.*

Weiß — K — b 1 — D — d 3 — SS —
 f 3 — g 3 — TT — a 7 — f 8 —
 BB — b 2 — c 2 — f 4 — g 4 —

Schwarz — K — e6 — D — b4 —
 LL — b6 — c6 — TT — b5 —
 f6 — BB — c5 — g6 —

Bezeichneter Bauer.

Der weiße Spieler verbindet sich den Schwarzen in nicht mehr noch weniger als vier Zügen mit dem Bauern, welcher auf dem vierten Felde des weißen Königspringers steht, matt zu setzen.

81.

Weiß — K — f1 — D — b3 — LL —
 a3 — h5 — SS — a7 — f5 —
 T — g6 — BB — a2 — c3 —
 d4 — f2 — f6 —

Schwarz — K — d8 — D — f4 — L —
 g3 — SS — c6 — d5 — TT —
 b8 — h8 — BB — c7 — d7 —
 e7 — g4 — h6 —

Bezeichneter Bauer.

Der weiße Spieler verbindet sich den Schwarzen in nicht mehr, noch weniger als vier Zügen mit dem Bauern, der auf dem sechsten Felde des weißen Königsläufers steht, matt zu setzen.

82. *Koch 233*

Weiß — K — f8 — D — h2 — L —
 b2 — S — g7 — TT — f7 —
 h1 — B — g6 —

Schwarz — K — h8 — ~~D — a4 —~~
 S — c7 — TT — b6 — d4 —
 BB — a2 — b7 — h4.

Bezeichneter Bauer.

Der weiße Spieler verbindet sich den
 Schwarzen in nicht mehr noch weniger als vier
 Zügen mit seinem letzten noch übrigen Bauern
 matt zu setzen.

83.

Weiß — K — b1 — D — f3 — L —
 h3 — SS — b4 — h7 — TT —
 c4 — h8 — BB — a2 — b3 —
 d4 — e4 — g5 — h5 —

Schwarz — K — f7 — D — a3 — L —
 a7 — SS — c6 — d7 — TT —
 a6 — d8 — BB — c3 — c7 —
 e7 — f4 — g4 — g7 —

Bezeichneter Bauer. Bezeichnetes Feld.

Der weiße Spieler verbindet sich den
 Schwarzen in nicht mehr noch weniger als fünf

*sonst
 ist das
 Spiel un-
 möglich,
 wenn
 die Dame
 im 2ten
 Zuge rospielt*

Zügen mit dem Bauern, welcher auf dem vierten Felde des weissen Königs steht, auf dem sechsten Felde der weissen Königin matt zu setzen.

84.

Schwarz — K — a 8 — D — h 7 — LL —
 b 7 — d 8 — SS — d 7 — e 8 —
 TT — b 8 — f 7 — BB — a 7 —
 b 3 — c 4 — d 3 — f 6 — h 6 —

Weiß — K — b 1 — D — g 3 —
 LL — a 6 — h 2 — SS — b 5 —
 e 6 — T — b 4 — BB — b 2 —
 c 6 — d 5 — f 3 —

Der weisse, Spieler verbindet sich dem Schwarzen in höchstens fünf Zügen auf zweyerley Art matt zu setzen.

Der Schwarze macht matt in nicht mehr noch weniger als drey Zügen.

85.

Weiß — K — g 4 — D — d 4 — LL —
 e 4 — e 7 — SS — a 6 — f 5 —
 T — d 2 — BB — h 2 — h 5 —

Schwarz — K — g 8 — LL — a 2 —
 h 8 — SS — b 4 — f 7 — TT —
 b 1 — h 1 — BB — f 3 — g 2 —
 g 6 — h 7 —

Bestimmter Platz.

Der weisse Spieler verbindet sich den Schwarzen in nicht mehr noch weniger als fünf Zügen zwischen den zwey weissen Läufern und Springern matt zu setzen.

86.

Weiß — K — b 1 — D — a 4 —
 LL — c 8 — g 5 — SS — b 7 —
 h 5 — T — h 1 — BB — a 2 —
 b 2 — g 6 —

Schwarz — K — f 8 — D — d 4 —
 LL — d 3 — g 4 — SS — e 7 —
 e 8 — T — d 6 — BB — a 3 —
 b 4 — d 5 — e 5 — f 5 — h 7 —

Bezeichneter Bauer.

Der weisse Spieler verbindet sich den Schwarzen in nicht mehr noch weniger als fünf Zügen mit dem Bauern, welcher auf dem sechsten Felde des weissen Königspringers steht, matt zu setzen.

Weiß — K — g1 — D — d1 —
 L — d3 — SS — d6 — e5 —
 T — d4 — BB — a4 — e6 —
 h2 —

Schwarz — K — d8 — D — h5 —
 LL — a6 — c7 — S — c8 —
 TT — f8 — h7 — BB — e3 —
 e7 — f4 —

Bezeichneter Bauer.

Der weiße Spieler verbindet sich den
 Schwarzen in nicht mehr noch weniger als fünf
 Zügen mit dem Bauern, welcher auf dem sechs-
 ten Felde des weißen Königs steht, matt zu
 setzen.

+
rufft gar Weiß — K — h1 — D — a7 — S —
 d4 — TT — a8 — f1 — BB —
 c5 — d5 — e5 — g2 — h2 —
 Schwarz — K — c8 — D — h5 —
 L — g8 — SS — a3 — b8 —
 TT — d8 — e8 — BB — b5 —
 c7 — e7 — f4 — g3 —

Bezeichnetes Feld.

Der weiße Spieler, obschon er den Schwarzen früher matt machen könnte, so verbindet er sich selber auf dem achten Felde der weißen Königin, wo der schwarze Thurm steht, in höchstens fünf Zügen matt zu setzen.

89.

Weiß — K — b 1 — D — c 4 — L —
 g 2 — S — b 6 — TT — f 3 —
 e 7 — BB — a 2 — d 6 — h 6 —
 Schwarz — K — h 8 — D — a 3 — L —
 f 8 — S — g 4 — TT — g 8 —
 h 2 — BB — b 4 — c 3 — d 4 —
 g 7 — h 7 —

Bezeichneter Bauer.

Der weiße Spieler verbindet sich den Schwarzen in nicht mehr noch weniger als fünf Zügen mit dem Bauern, welcher auf dem sechsten Felde des weißen Königsthurms steht, matt zu setzen.

90.

Weiß — K — b 1 — D — e 1 — L —
 h 5 — SS — c 1 — h 6 — TT —
 b 7 — f 1 — BB — a 2 — c 2 —
 d 3 — c 6 — f 4 — g 6 —

*to
 g
 auf
 23.*

Schwarz — K — f 8 — D — a 3 — L —
 e 5 — TT — a 8 — b 8 — BB —
 d 6 — h 7 —

Bezeichneter Bauer.

Der weiße Spieler, obschon er früher matt machen könnte, verbindet sich den Schwarzen in nicht mehr noch weniger als fünf Zügen mit dem Bauern, welcher auf dem sechsten Felde des weißen Königspringers steht, matt zu setzen.

Der Schwarze macht den Weissen in vier Zügen bestimmt matt.

91.

Weiß — K — a 1 — D — d 1 — SS —
 b 7 — f 5 — T — g 4 — BB —
 b 2 — c 6 — e 6 —

Schwarz — K — h 8 — D — b 3 —
 L — g 2 — SS — a 5 — c 7 —
 TT — a 8 — d 8 — BB — d 4 —
 h 3 —

Bezeichneter Bauer. Bezeichnetes Feld.

Der weiße Spieler, obschon er den Schwarzen in drey Zügen matt machen könnte, verbindet sich denselben mit den Bauern, welcher auf dem sechsten Felde des weißen Königs steht, in

nicht mehr noch weniger als sechs Zügen auf dem achten Felde der weissen Königin matt zu setzen.

92.

Weiß — K — c7 — SS — c6 — h4 —
Schwarz — K — a8 — B — a6 —

• Der weisse Spieler verbindet sich den Schwarzen Dame machen zu lassen, und ihn in nicht mehr noch weniger als sechs Zügen matt zu setzen.

93. s. Koch. 270.

Weiß — K — h1 — LL — d2 —
h7 — SS — d4 — d5 — BB —
a5 — c5 — c6 — d6 — g6 —
h2 —

Schwarz — K — f8 — D — h3 —
L — a3 — SS — b7 — f3 —
TT — a8 — h8 — BB — a6 —
b6 — e5 — g4 — h5 —

Bezeichneter Bauer.

Der weisse Spieler, obschon er in zwey

D

Bügen matt machen könnte, verbindet sich den schwarzen in nicht mehr noch weniger als sechs Bügen mit dem Doppelbauern, welcher auf dem fünften Felde des Läufers der weissen Königin steht, matt zu setzen.

94.

Weiß — K — f4 — B — h7 —

Schwarz — K — e2 — B — f3 —

Ob schon der weisse Spieler dem schwarzen Königin zu machen, verhindern könnte, so will er es doch zulassen, und ihn in sechs Bügen matt setzen. X

95.

Weiß — K — a1 — D — c6 — LL —

c2 — h4 — S — g4 — TF —

a8 — e7 — BB — a2 — b3 — X

e6 — f6 — g6 — h5

Schwarz — K — f8 — D — a5 —

LL — c4 — h8 — SS — c3 —

ç7 — TF — d8 — e8 — BB —

a6 — b5 — c5 —

Bezeichneter Bauer.

Der weiße Spieler, obschon er früher matt machen könnte, verbindet sich den schwarzen in nicht mehr noch weniger als sechs Zügen mit dem Bauern, welcher auf dem fünften Felde des weißen Königsthurms steht, matt zu setzen.

96. v. Roch 269.

Weiß — K — g₁ — D — b₈ — LL —
 d₈ — h₁ — SS — d₇ — e₆ —
 TT — a₁ — f₄ — BB — b₂ — X
 c₃ — d₅ — g₃ —

Schwarz — K — a₆ — D — b₃ — LL —
 c₁ — f₃ — SS — d₂ — e₄ —
 TT — a₄ — h₆ — BB — a₇ —
 g₇ — h₇ —

Bezeichneter Bauer.

Der weiße Spieler verbindet sich den schwarzen in vier oder sechs Zügen mit dem Bauern, welcher auf dem zweyten Felde des Springers der weißen Königin steht, matt zu setzen.

D 2

^{to}
^{galy}
^{24.}
 Weiß — K — a₁ — LL — g₃ — h₅ —
 S — c₃ — TT — h₇ — h₈ —
 BB — a₂ — b₄ — h₄ —
 Schwarz — K — a₆ — D — a₃ —
 TT — a₈ — g₈ — BB — a₇ —
 b₃ — d₂ — g₅ —

Bezeichneter Bauer.

Der weiße Spielert verbindet sich den Schwarzen in nicht mehr noch weniger als sieben Zügen mit dem Bauern, welcher auf dem vierten Felde des weissen Königsthurms steht, matt zu setzen.

98. Koch 271.

Weiß — K — g₁ — D — ^b~~h~~₂ — SS —
 d₇ — e₆ — TT — c₃ — c₄ —
 BB — c₂ — f₂ —
 Schwarz — K — a₈ — SS — b₁ —
 d₂ — TT — h₆ — h₇ — BB —
 a₅ — b₄ — f₃ —

Bezeichneter Bauer.

Der weisse Spieler verbindet sich den Schwarzen in nicht mehr noch weniger als sieben Zügen, mit dem Bauern welcher auf dem zweyten Felde des Läufers der weissen Königin steht, matt zu setzen.

99.

Weiß — K — b1 — D — a2 — L —
 d3 — SS — d4 — d5 — TT —
 e5 — e8 — BB — b4 — f4 —
 Schwarz — K — a8 — LL — b6 —
 h5 — SS — c8 — g3 — TT —
 a5 — h7 — BB — a7 — c7 —
 f5 — g7 — h3 —

+
 Aufg.
 195:

Der weisse Spieler verbindet sich den Schwarzen in sieben oder höchstens acht Zügen matt zu setzen.

Weiß — K — g₁ — D — b₈ — L —
 h₂ — S — c₆ — T — f₁ — BB —
 a₅ — b₄ — e₆ — f₆ — g₂ —
 h₃ —

Schwarz — K — f₈ — D — e₂ —
 L — e₈ — S — b₅ — TT — a₂ —
 h₈ — BB — c₅ — d₂ — e₃ —
 h₄ — h₆ —

Bezeichnetes Feld.

Der weiße Spieler verbindet sich den schwarzen in höchstens acht Zügen, auf dem fünften Felde des weißen Königsthurms matt zu setzen.

Der Schwarze macht den Weißen in zwei Zügen matt.

Weiß — K — h₂ — D — e₆ — S —
 e₇ — TT — b₁ — g₈ — BB —
 a₂ — d₄ — e₅ — f₂ — g₂ —
 h₄ —

Schwarz — K — b8 — D — h5 —
 L — h6 — SS — b6 — d1 —
 TT — a8 — f8 — BB — a7 —
 b7 — c7 — e2 — g4 —

Der schwarze Spieler behauptet den
 weißen in nicht mehr nicht weniger als acht
 Zügen matt zu setzen.

Der Weiße macht matt in drei Zügen.

102. *S. Koch 232.*

Weiß — K — d6 — S — f6 — BB —
 c6 — e6 —
 Schwarz — K — d8 — B — d2 —

Der weiße Spieler, obschon er in zwei
 Zügen matt machen könnte, läßt den Schwarz-
 zen Königin machen, und Schach geben, und
 setzt ihn in höchstens acht Zügen entweder matt,
 oder in die Lage, daß er das Spiel verlieren
 muß, er mag auch ziehen, was er will.

*gud
auf
196*

Weiß — K — a₁ — LL — e₂ — f₆ —
 TT — c₁ — d₁ — BB — a₂ —
 c₆ — d₆ — e₄ — g₅ —
 Schwarz — K — c₈ — LL — f₈ — g₈ —
 SS — a₃ — e₇ — TT — b₅ —
 b₈ — BB — a₅ — e₅ — f₄ —
 g₄ —

Der Weiße verbindet sich den Schwarzen
in höchstens acht Zügen matt zu setzen.

Der Schwarze macht matt in zwey Zügen.

104. *S. Koch. 279.*

Weiß — K — a₃ — LL — e₅ — f₅ —
 T — a₂ — BB — a₄ — f₄ — g₄ —
 Schwarz — K — h₁ — D — a₆ —
 L — e₆ — S — b₆ — TT —
 h₄ — h₇ — BB — b₅ — c₆ —
 d₇ — h₂ —

Bestimmtes Feld.

Der weiße Spieler verbindet sich den Schwarzen König auf dem Felde des Thurms der weißen Königin in zehn Zügen matt zu setzen.

105. *Noch 22 Z.*

Weiß — K — c1 — LL — f3 — f4 —
 TT — b1 — f6 — BB — c2 —
 e4 — g2 —

Schwarz — K — a8 — D — h7 —
 S — g8 — TT — h4 — h8 —
 BB — c3 — ~~e7~~ — e6 — f5 —
 g4 — g7 —

Der Weiße verbindet sich den Schwarzen in höchstens neun Zügen auf dem Felde des Thurms der weißen Königin matt zu setzen.

Der Schwarze verbindet sich den Weißen in höchstens zehn Zügen matt zu setzen.

106.

Weiß — K — h1 — D — d2 — S —
 e7 — TT — b1 — f7 — BB —
 a2 — c2 — e3 — h3 —

*Entweder
 Der N. C3
 oder C7
 in der Stellung
 des S. weg
 fallen, da
 ist es nicht
 zu machen
 wenn S. im
 2ten Zuge
 nicht abruft
 und da der
 König für das
 Spiel des S.
 nöthig ist,
 so muß C7
 wegfallen.*

58

Schwarz — K — a7 — D — g5 — L —
f5 — SS — b7 — h4 — TT —
a8 — g6 — BB — a5 — c5 —
d4 — e6 — f6 —

Welcher von beyden Spielern den Zug
hat, macht in vier Zügen matt.

107.

Weiß — K — h1 — D — e6 —
SS — d6 — g2 — T — h7 —
BB — a3 — b4 — c3 — d2 —
f6 —

Schwarz — K — a8 — D — f3 —
L — g1 — SS — a5 — f5 —
TT — a6 — h8 — BB — b6 —
c7 — d3 — e4 — g4 —

Welcher von beyden Spielern den Zug hat,
macht in vier Zügen matt.

108.

+
richtig
angef.
1947

Weiß — K — b3 — D — c6 — L —
f1 — TT — e1 — g5 — BB —
a3 — b4 — g4 —

Schwarz — K — b 8 — D — h 2 —
 LL — g 7 — h 5 — S — f 3 —
 T — h 4 — BB — a 7 — b 6 —
 c 5 — c 7 — h 7 —

Welcher von beyden Spielern den Zug hat,
 macht den andern in sechs Zügen matt.

109. S. Koch. 272

Weiß — K — c 7 — L — d 1 —
 T — f 3 — BB — b 2 — d 3 —
 Schwarz — K — a 8 — BB — a 6 —
 d 4 — d 5 —

Der weiße Spieler obschon er früher matt machen könnte, verbindet sich den schwarzen in nicht mehr aber auch nicht weniger als acht Zügen mit dem Bauern, welcher auf dem zweyten Felde des Springers der weißen Königin steht, matt zu setzen, ohne den schwarzen Bauern zu nehmen, auch ohne daß er (der weiße) von dem schwarzen Bauern kann genommen werden, zugleich auch den Schwarzen Dame machen, zu verhindern.

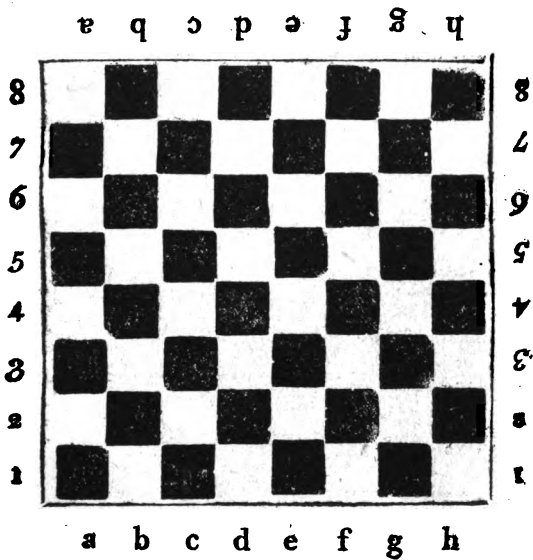
4
 Aufg. 198.

Weiß — b1 — L — h3 — SS —
 g4 — g6 — TT — e3 — h8 —
 BB — a2 — c2 — d4 — f3 —
Schwarz — K — d7 — D — f2 —
 LL — c4 — c7 — S — e2 —
 TT — a7 — b7 — BB — a6 —
 b3 — b5 —

Der Weiße macht matt in höchstens acht Zügen.

Der Schwarze macht matt in zwei Zügen.

Lager der Schwarzen.



Lager der Weissen.

Ein hundert zehn
ganz neu zusammengesetzte
Schach-End-Spiele.

D a n n

vier und zwanzig verschiedene Arten,
den Springer durch alle Felder hin und
zurück zu spielen, ohne ein Feld doppelt
zu berühren.

In zwey Abtheilungen.

Mit einer Kupfertafel

v o n

Joseph Dollinger,

k. auch k. l. Obersthofpostamts - Verwaltungsadjuncten.

Zweyte Abtheilung.

Wien 1806,
gedruckt bey Anton Dichter.

... ..

... ..

Erklärung der Spiele.

Nro. 1.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	a3 — b5 †	a7 — a6
2 —	b7 — b8	ein Springer Matt.

Züge	Schwarz	Weiß
1 —	b5 — b6 †	c7 — c8
2 —	b6 — d8)	
	oder	
	d4 — d8)	Matt

2.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	e5 — c6 †	b8 — a8
2 —	b6 — b7	Matt

E 2

4

Züge	Schwarz	Weiß
1 —	a 1 — a 5 ÷	a 6 — a 5
2 —	h 4 — a 4	Matt

3.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	e 6 — c 8 ÷	b 6 — c 8
2 —	e 7 — c 6	Matt

Züge	Schwarz	Weiß
1 —	h 4 — g 3 ÷	h 2 — h 1
2 —	g 3 — g 1	Matt

4.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	h 4 — g 6 ÷	f 6 — g 6
2 —	g 5 — f 7	Matt
	oder	
	h 1 — h 7	

Züge	Schwarz	Weiß
1 —	d 4 — e 2 ÷	g 1 — h 2
2 —	g 4 — g 3	Matt

5.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	d 4 — b 4 ÷	e 7 — b 4
2 —	a 3 — b 4	Matt

Züge	Schwarz	Weiß
1	— d 2 — d 1 ein Läufer ÷	d 4 — d 2
2	— e 1 — d 2	Matt

Veränderung beim I. Zug der weissen.

Züge	Schwarz	Weiß
1	— d 2 — d 1 ein Läufer ÷	c 3 — d 3
2	— d 1 — c 2	Matt

6.

Züge	Weiß	Schwarz
1	— c 6 — c 7 ÷	b 8 — a 7
2	— d 7 — c 8 ein Springer	Matt.

Züge	Schwarz	Weiß
1	— d 3 — g 3 ÷	h 4 — g 3
2	— h 6 — f 5	Matt.

7.

Züge	Weiß	Schwarz
1	— b 5 — b 7 ÷	c 7 — b 7
2	— g 7 — b 7 ÷	d 8 — b 7
3	— a 5 — c 6	Matt

I. Veränderung.

1	— b 5 — b 7 ÷	c 7 — b 7
2	— a 5 — c 6 ÷	d 8 — c 6
3	— g 7 — b 7	Matt

II. Veränderung.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	b5 — b7 $\frac{+}{-}$	d8 — b7
2 —	g7 — c7 $\frac{+}{-}$	e8 — c7
3 —	a5 — c6	Matt

III. Veränderung

1 —	g7 — c7 $\frac{+}{-}$	e8 — c7
2 —	a5 — c6 $\frac{+}{-}$	d8 — c6
3 —	b5 — b7	Matt.

IV. Veränderung.

1 —	g7 — c7 $\frac{+}{-}$	e8 — c7
2 —	b5 — b7 $\frac{+}{-}$	d8 — b7
3 —	a5 — c6	Matt

V. Veränderung.

1 —	b5 — b7 $\frac{+}{-}$	c7 — b7 <i>ist das</i>
2 —	g7 — b7 $\frac{+}{-}$	d8 — b7 <i>ist das</i>
3 —	a5 — c6	Matt

8.

1 —	d4 — a7 $\frac{+}{-}$	c8 — a7
2 —	e8 — b8 $\frac{+}{-}$	d7 — ba
3 —	a4 — b6	Matt

Veränderung.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	d4 — a7 $\frac{+}{-}$	c8 — a7
2 —	a4 — b6 $\frac{+}{-}$	c7 — b6
3 —	e8 — b8	Matt

9.

1 —	f3 — f8 $\frac{+}{-}$	h7 — f8
2 —	g4 — f6 $\frac{+}{-}$	e5 — f6
3 —	a6 — c7	Matt

10.

1 —	h1 — h7 $\frac{+}{-}$	g5 — h7
2 —	g4 — h6 $\frac{+}{-}$	g8 — h8
3 —	e5 — f7	Matt

11.

1 —	g6 — a6 $\frac{+}{-}$	c5 — a6
2 —	c2 — d3 $\frac{+}{-}$	b2 — d3
3 —	a2 — a4	Matt

12.

1 —	b1 — b7 $\frac{+}{-}$	d6 — b7
2 —	f3 — b7 $\frac{+}{-}$	d8 — b7
3 —	a5 — c6	Matt

9. Var. 2. Ab-C7
3. G4-F6.

E5-C7

13.

1 —	e 1 — e 3	†	e 4 — e 3
2 —	g 1 — g 3	†	h 4 — g 3
3 —	f 5 — h 4		Matt

14.

1 —	f 7 — f 8	†	h 7 — g 8
2 —	c 2 — h 7	†	f 6 — h 7
3 —	e 7 — g 6	} oder	Matt
	f 8 — g 8		

15.

1 —	e 1 — e 8	†	d 8 — e 8
2 —	f 1 — f 8	†	e 8 — f 8
3 —	g 6 — g 7		Matt

16

1 —	e 3 — g 4	†	h 4 — g 4
2 —	g 1 — d 4	†	b 3 — d 4
3 —	c 3 — d 4		Matt

17.

1 —	f 1 — a 6	†	a 7 — a 6
2 —	b 7 — b 8	ein Spr. †	a 6 — a 7
3 —	a 3 — h 5		Matt

18.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	f4 — b8 †	a8 — b8
2 —	a5 — c6 †	b8 — a8
3 —	b6 — b7	Matt

19.

1 —	g6 — g8 †	f6 — g8
2 —	d3 — h7 †	g5 — h7
3 —	e7 — g6	Matt

20.

1 —	c4 — f4 †	f7 — f4
2 —	b4 — c6 †	b8 — a8
3 —	b6 — b7	Matt.

Veränderung.

1 —	c4 — f4 †	b8 — a8
2 —	g4 — f3 †	f7 — b7
3 —	f3 — b7	Matt
	oder	
	f4 — f8	

21.

1 —	d3 — b5 †	b6 — b5
2 —	g6 — d3 †	b2 — d3
3 —	a2 — a4	Matt

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	e5 — e6 $\frac{+}{-}$	d7 — d8
2 —	b4 — e7 $\frac{+}{-}$	g7 — e7
3 —	d4 — c6	Matt

Züge	Schwarz	Weiß
1 —	h4 — h2 $\frac{+}{-}$	h1 — h2
2 —	g7 — h7 $\frac{+}{-}$	h2 — g1*)
3 —	h7 — h1	Matt

*) Wenn der weiße Spieler den Springer g8 nach h6 vorseht, so ist er erst im vierten Zug matt.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	c7 — e8 $\frac{+}{-}$	f8 — c8
2 —	e5 — b8 $\frac{+}{-}$	c8 — b8
3 —	a6 — c7	Matt

Züge	Schwarz	Weiß
1 —	a2 — f2 $\frac{+}{-}$	g1 — h1
2 —	f2 — f1 $\frac{+}{-}$	c1 — f1
3 —	f8 — f1	Matt

24.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	b 1 — h 7 $\frac{1}{2}$	g 5 — h 7 *)
2 —	f 8 — g 6 $\frac{1}{2}$	f 6 — g 6
3 —	e 5 — f 7	Matt
Züge	Schwarz	Weiß
1 —	e 2 — f 3 $\frac{1}{2}$	e 5 — f 3
2 —	g 4 — f 3 $\frac{1}{2}$	h 1 — g 1
3 —	g 5 — h 3	Matt

*) Wenn der Weiße auf den ersten Zug h 1 — g 1 spielt, so ist er durch g 5 — h 3 gleich matt.

25.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	b 4 — e 7 $\frac{1}{2}$	d 8 — e 7
2 —	g 5 — g 8 $\frac{1}{2}$	h 6 — g 8
3 —	f 6 — f 7	Matt
Züge	Schwarz	Weiß
1 —	a 8 — a 1 $\frac{1}{2}$	b 4 — e 1 *)
2 —	a 1 — e 1 $\frac{1}{2}$	d 4 — g 1
3 —	e 4 — f 2	Matt

*) Wenn der Weiße gleich d 4 — g 1 spielt, so ist er früher matt.

26.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	b5 — d7 \dagger	c8 — b8
2 —	a5 — c6 \dagger	b8 — a8
3 —	e6 — c7	Matt

Züge	Schwarz	Weiß
1 —	h8 — h1 \dagger	e1 — d2
2 —	h1 — d1 \dagger	d2 — c2
3 —	f3 — d3	Matt

Veränderung beim zweyten Zug der Schwarzen.

2 —	f3 — d3 \dagger	d2 — c1
3 —	h1 — d1	} Matt
	oder	
	d3 — d1	

Auf eine andere Art.

1 —	f3 — e3 \dagger	e1 — f1
2 —	h8 — h1 \dagger	f1 — g2
3 —	e3 — f3	Matt

27.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	e7 — c5 \dagger	e6 — c5
2 —	a7 — b6 \dagger	c7 — b6
3 —	b2 — b4	Matt

Züge	Schwarz	Weiß
1 —	f 2 — d 3 $\frac{+}{-}$	c 1 — b 1
2 —	g 2 — b 2 $\frac{+}{-}$	d 1 — b 2
3 —	b 6 — b 2	Matt

28.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	a 4 — a 7 $\frac{+}{-}$	a 8 — a 7
2 —	c 1 — e 3 $\frac{+}{-}$	f 3 — d 4
3 —	e 3 — d 4 $\frac{+}{-}$	a 7 — a 8
		oder
		a 7 — a 6
4 —	c 4 — a 4	Matt

29.

1 —	f 4 — f 8 $\frac{+}{-}$	e 7 — c 8
2 —	f 8 — c 8 $\frac{+}{-}$	d 6 — c 8
3 —	g 4 — c 8 $\frac{+}{-}$	c 7 — c 8
4 —	a 6 — b 7	Matt

30.

1 —	c 7 — c 8 $\frac{+}{-}$	e 7 — c 8
2 —	d 5 — c 7 $\frac{+}{-}$	a 8 — b 8
3 —	c 7 — a 6 $\frac{+}{-}$	b 8 — a 8
4 —	b 5 — c 7	Matt

30.) 1. C7 - C8 +
 2. D4 - A7 +
 3. D5 - B6 Matt.

1. Veränd.
 C7 - C8 oder D5 - C8
 A5 - A7 oder C8 - A7

Veränderung beim ersten Zug der Schwarzen.

1 —	c 7 — c 8 †	f 5 — c 8
2 —	d 4 — a 7 †	a 4 — a 7
3 —	d 5 — b 6	Matt

31.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	b 1 — b 7 †	c 5 — b 7
2 —	c 4 — c 7 †	d 8 — c 7
3 —	h 7 — h 8 †	b 7 — d 8
4 —	h 8 — d 8	Matt

I. Veränderung beim ersten Zug der Schwarzen.

1 —	b 1 — b 7 †	b 8 — c 8
2 —	h 7 — c 7 †	d 8 — c 7
3 —	b 7 — c 7 †	c 8 — d 8
4 —	c 4 — g 8	Matt

II. Veränderung beim dritten Zug der Schwarzen in der ersten Veränderung.

3 —	— — — †	c 8 — b 8
4 —	c 7 — c 6	Matt

III. Veränderung beim zweyten Zug der Weissen.

1 —	b 1 — b 7	†	c 5 — b 7
2 —	d 6 — c 7	†	b 8 — c 8*)
3 —	c 7 — d 6	†	d 8 — c 7
4 —	c 4 — c 7		Matt

*sonst schlägt
Es die
Dame*

*) Wenn der Schwarze nimmt, so ist er früher matt.

32.

1 —	a 4 — b 5	†	a 6 — b 7
2 —	g 6 — b 6	†	d 7 — b 6
3 —	e 8 — c 6	†	c 8 — c 6
4 —	b 5 — c 6		Matt

Veränderung beim zweyten Zug der Weissen.

Züge	Weiß	Schwarz	
2 —	g 6 — c 6	†	c 8 — c 6
3 —	b 5 — c 6	†	b 7 — c 8
4 —	e 8 — d 7		Matt

33.

1 —	a 6 — a 7	†	b 8 — a 8
2 —	d 5 — b 6	†	a 8 — a 7
3 —	b 6 — c 8	†	a 7 — b 8
			oder a 8
4 —	c 5 — a 7		Matt

1 —	f5 — c8	÷	b8 — c8
2 —	a4 — b6	÷	d4 — b6
3 —	a1 — a8	÷	c7 — a8
4 —	e8 — d7		Matt

I. Veränderung beim zweyten Zug der Schwarzen.

2 —	— — —	÷	c8 — b8
3 —	a1 — a8		Matt

II. Veränderung beim ersten Zug der Schwarzen.

1 —	— — —	÷	b8 — a7
2 —	a4 — c5	÷	c7 — a6
3 —	a1 — a6	÷	b7 — a6
4 —	c8 — b8	oder a6	Matt

*Diese Veränd.
ist unrichtig,
weil f. d.
2ten Zuge
der Th. M.
schlagen kann.*

III. Veränderung beim zweyten Zug der Schwarzen in der II. Veränderung.

2 —	— — —	÷	a7 — b6
3 —	c5 — d7	÷	b6 — c6
4 —	c8 — c7		Matt.

*Diese Veränd.
ist unrichtig,
dann der f.
kann im
2ten Zuge
den Th. M.
schlagen,
wodurch der
Angriff ein Ende hat; — Dieser Thurm muß daher
auf f3 gestellt werden.
s. nach Anhang. —*

35.

Züge	Weiß	Schwarz
1 —	g2 — b7 †	b8 — b7
2 —	a1 — b1 †	b7 — a7
3 —	d4 — c6 †	a7 — a6
4 —	d3 — c5	Matt

I. Veränderung beim zweyten Zug der Schwarzen.

2 —	— — — †	b7 — a6
3 —	d3 — c5 †	a6 — a5
4 —	d4 — c6 } oder } b1 — b5 }	Matt

II. Veränderung beim dritten Zug der Schwarzen in der I. Veränderung.

3 —	— — — †	a6 — a7
4 —	d4 — c6 } oder } b1 — b7 }	Matt

36.

1 —	h4 — f3 †	a4 — a3
2 —	f3 — e5 †	a3 — a2
3 —	e5 — c4 †	a2 — a1 Königin.
4 —	c4 — b6	Matt

Ein anderes.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	h 4 — g 6 —	a 4 — a 3.
2 —	g 6 — e 5 —	a 3 — a 2.
3 —	e 5 — d 7 —	a 2 — a 1 Königin.
4 —	d 7 — b 6	Matt.

37.

1 —	g 2 — b 7 †	a 8 — b 7.
2 —	f 7 — d 8 †	b 7 — b 8.
3 —	e 5 — d 7 †	b 8 — a 8
4 —	b 6 — b 7	Matt.

Veränderung beim II. Zug der Schwarzen.

2 —	— — — †	b 7 — a 8.
3 —	b 6 — b 7 †	a 8 — b 8.
4 —	e 5 — d 7	Matt.

38.

1 —	g 2 — b 7 †	b 6 — b 7.
2 —	a 5 — c 6 †	b 8 — a 8.
3 —	b 5 — c 7 †	b 7 — c 7.
4 —	b 3 — b 8 †	Matt.

39.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	c3 — e7 †	d5 — e7
2 —	e1 — e7 †	f5 — e7
3 —	a3 — e7 †	f6 — e7
4 —	h5 — g7	Matt.

40.

1 —	g7 — f8 †	g6 — f8
2 —	a7 — e7 †	d6 — e7
3 —	d5 — d8 †	e7 — d8
4 —	f6 — f7	Matt.

41.

1 —	c4 — c8 †	a8 — c8
2 —	g6 — e8 †	g7 — e8
3 —	b4 — e7 †	f8 — e7
4 —	f6 — e7	Matt.

42.

1 —	b6 — b7 †	a8 — a7
2 —	a3 — b5 †	a7 — a6
3 —	b7 — b8 Springer †	c8 — b8
4 —	c7 — b8 Springer	Matt.

43.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	d5 — c7 $\frac{1}{2}$	b8 — c7
2 —	d3 — c4 $\frac{1}{2}$	d6 — d5
3 —	a3 — a6 $\frac{1}{2}$	e7 — d6
4 —	c4 — d5 $\frac{1}{2}$	Matt.

44.

1 —	d7 — d5 $\frac{1}{2}$	c6 — d5
2 —	c8 — e6 $\frac{1}{2}$	e7 — e6
3 —	f4 — f5 $\frac{1}{2}$	g6 — f5
4 —	d3 — d4	Matt.

45.

1 —	d8 — b8 $\frac{1}{2}$	d6 — b8
2 —	h8 — b8 $\frac{1}{2}$	a6 — b8
3 —	d7 — b6 $\frac{1}{2}$	c6 — b6
4 —	d5 — c7	Matt.

Veränderung bey den dritten Zug der Weißen.

3 —	d5 — c7 $\frac{1}{2}$	c6 — c7
4 —	d7 — b6	Matt.

46.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	d5 — c6 $\frac{1}{2}$	b5 — c6
2 —	d3 — d8 $\frac{1}{2}$	b7 — d8
3 —	d1 — d7 $\frac{1}{2}$	c6 — d7
4 —	e6 — d7	Matt.

47.

1 —	g5 — f6 $\frac{1}{2}$	e5 — f6
2 —	g3 — g8 $\frac{1}{2}$	f8 — g8
3 —	g2 — g8	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	e5 — b2 $\frac{1}{2}$	a2 — b2
2 —	e3 — d1 $\frac{1}{2}$	b2 — a2
3 —	d1 — c3 $\frac{1}{2}$	a2 — b2
4 —	f1 — b1	Matt.

*ist unrichtig
s. im 3ten
Zuge den Spr. C3 schlagen kann
dann C3 muss folgen
oder es muss noch ein Tausch
von C3 hinunter
48.*

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	d7 — a7 $\frac{1}{2}$	b5 — a7
2 —	c8 — b7 $\frac{1}{2}$	d6 — b7
3 —	e7 — b7 $\frac{1}{2}$	e4 — b7
4 —	a6 — b7	Matt.

I. Veränder. beym ersten Zug der Schwarzen.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	— — — — †	b8 — a7
2 —	c8 — b7 †	d6 — b7
3 —	a6 — b7 †	e4 — b7
4 —	e7 — b7	Matt.

II. Veränder. beym zweyten Zug der Schwarzen
in der I. Veränderung.

2 —	— — — — †	a8 — b8
3 —	e7 — d8 †	d6 — c8
4 —	d8 — c8	Matt.

III. Veränder. beym zweyten Zug der Schwarzen
in der I. Veränderung.

2 —	— — — — †	e4 — b7
3 —	a6 — b7 †	a8 — b8
4 —	e7 — d8 †	d6 — c8
5 —	d8 — c8	Matt.

49.

1 —	c5 — a6 †	b8 — c8
2 —	d1 — d8 †	c8 — d8
3 —	e1 — e8 †	d8 — e8
4 —	h6 — f8 †	e8 — f8
5 —	g6 — g7	Matt.

56.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	f8 — c5 †	d4 — c5*
2 —	c7 — c5 †	b3 — c5
3 —	b2 — b4	Matt.

* Wenn der Schwarze mit dem Springer b3 — c5 gleich im ersten Zug nimmt, so ist er im zweiten Zug durch b2 — b4 matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	f3 — f1 †	a1 — f1
2 —	g6 — e4 †	f1 — f3
3 —	e4 — f3 †	h1 — g1
4 —	e3 — e2 †	d5 — e3
5 —	h3 — h2) Matt.
oder	e2 — e1 Schirm)	

51.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	d7 — d4 †	c2 — d4
2 —	e7 — f7 †	c5 — d5
3 —	g6 — e5 †	c4 — c5
4 —	f7 — c7 †	d4 — c6
5 —	c7 — c6	Matt:

I. Veränder. beym zweyten Zug der Schwarzen.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	— — — †	d4 — e6
2 —	f7 — e6 †	c5 — d5
3 —	g6 — e5 †	c4 — c5
4 —	e6 — c6	Matt.

II. Veränderung beym vierten Zug der Weißen
in der I. Veränderung.

4 —	e6 — c6 †	d5 — c6
5 —	g6 — e5	Matt.

52.

1 —	d5 — c6 †	b7 — c6*
2 —	a8 — b4 †	c6 — b7
3 —	c5 — c6 †	b7 — a8
4 —	b6 — b7 †	a8 — b8
5 —	b4 — a6	Matt.

* Wenn der Schwarze nicht nimmt, ist er früher matt.

Veränderung beym dritten Zug der Schwarzen.

3 —	— — — †	b7 — b8
4 —	b4 — a6 †	b8 — a8
5 —	b6 — b7	Matt.

53.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	h5 — f7 ÷	e6 — f7
2 —	h2 — h7 ÷	g8 — h7
3 —	g1 — h1 ÷	f7 — h5
4 —	h1 — h5 ÷	h7 — g8
5 —	d5 — e7	Matt.

I. Veränderung beim ersten Zug der Schwarzen.

1 —	— — — ÷	f8 — f7*
2 —	d8 — e8 ÷	f7 — f8
3 —	d5 — e7 ÷	g8 — h8
4 —	e5 — g6	Matt.

* Der Schwarze durfte im ersten Zug g8 — h8 nicht spielen, sonst ist er im folgenden Zug durch e5 — g6 — matt.

II. Veränder. beim zweyten Zug der Weißen.

2 —	d5 — e7 ÷	g8 — h8
3 —	e5 — f7 ÷	f8 — f7
4 —	d8 — e8 ÷	f7 — f8
5 —	e8 — f8	Matt.

54.

Süß.	Weiß.	Schwarz.
1 —	c7 — c8 $\frac{+}{-}$	d7 — c8 *
2 —	d1 — d8 $\frac{+}{-}$	c5 — f8
3 —	d8 — f8 $\frac{+}{-}$	g6 — f8
4 —	g4 — h6 $\frac{+}{-}$	g8 — h8
5 —	e5 — f7	

* Nimmt der Schwarze nicht, und setzt seinen Läufer vor, so ist er um einen Zug früher matt.

55.

1 —	e5 — d7 $\frac{+}{-}$	b8 — a8
2 —	c7 — c8 $\frac{+}{-}$	e8 — c8
3 —	f4 — b8 $\frac{+}{-}$	c8 — b8
4 —	d5 — c7 $\frac{+}{-}$	a6 — c7
5 —	d7 — b6 —	Matt.

56.

1 —	a1 — e5 $\frac{+}{-}$	g6 — e5
2 —	h6 — d6 $\frac{+}{-}$	d8 — d6
3 —	e3 — e4 $\frac{+}{-}$	d5 — e6
4 —	f4 — f5 $\frac{+}{-}$	e6 — f6
5 —	f8 — e7	Matt.

57.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	d4 — c6 $\frac{1}{2}$	e5 — c6
2 —	b1 — b7 $\frac{1}{2}$	b8 — b7
3 —	d3 — c5 $\frac{1}{2}$	b7 — b8
4 —	c5 — d7 $\frac{1}{2}$	b8 — b7
5 —	a5 — a6	Matt.

58.

1 —	f2 — d4 $\frac{1}{2}$	h8 — g8
2 —	g4 — h6 $\frac{1}{2}$	g8 — f8
3 —	d4 — g7 $\frac{1}{2}$	f8 — e8
4 —	f5 — d6 $\frac{1}{2}$	e8 — d8
5 —	e6 — e7	Matt.

59.

1 —	e5 — e6 $\frac{1}{2}$	f7 — e8
2 —	f6 — f7 $\frac{1}{2}$	e8 — f8
3 —	b6 — d7 $\frac{1}{2}$	f8 — g7
4 —	h4 — f6 $\frac{1}{2}$	g7 — h6
5 —	f7 — g8	Springer. Matt.

Veränderung. beym ersten Zug der Schwarzen.

1 —	— — — $\frac{1}{2}$	f7 — f8
2 —	b6 — d7 $\frac{1}{2}$	f8 — e8
3 —	f6 — f7	Matt.

60.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	e8 — f8 $\frac{+}{-}$	c5 — f8*
2 —	c8 — f8 $\frac{+}{-}$	g6 — f8
3 —	g4 — h6 $\frac{+}{-}$	g8 — h8
4 —	h6 — f7 $\frac{+}{-}$	h8 — g8
5 —	f5 — h6	Matt.

* Wenn der Schwarze gleich mit dem Springer nimmt, so ist er um einen Zug eher matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	a6 — a3 $\frac{+}{-}$	b2 — a3
2 —	b5 — b1)	
oder	a7 — a3)	Matt.

61.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	a4 — d7 $\frac{+}{-}$	d8 — d7
2 —	c5 — c6 $\frac{+}{-}$	d7 — e6
3 —	g6 — f4 $\frac{+}{-}$	e6 — f7
4 —	e4 — d5 $\frac{+}{-}$	f7 — f8
5 —	f4 — g6	Matt.

Veränderung beim zweyten Zug der Schwarzen.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
2 —	— — — $\frac{1}{2}$	d7 — d8
3 —	f1 — d1 $\frac{1}{2}$	f4 — d5 *
4 —	d1 — d5 $\frac{1}{2}$	e7 — d6
5 —	d5 — d6	Matt.

* Wenn der Schwarze statt des Springers gleich den Läufer vorsetzt, ist er um einen Zug eher matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	g3 — g2 $\frac{1}{2}$	e4 — g2 *
2 —	h3 — g2 $\frac{1}{2}$	h1 — g1
3 —	e7 — c5 $\frac{1}{2}$	c4 — e3
4 —	c5 — e3 $\frac{1}{2}$	f1 — f2
5 —	e3 — f2	Matt.

* Wenn der Weiße gleich h1 — g1 spielt, ist er um einen Zug eher matt.

*schon im 2ten
Zuge durch
F4 — E2 Matt*

62.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	h5 — e8 $\frac{1}{2}$	d8 — e8
2 —	b5 — d6 $\frac{1}{2}$	e8 — d8
3 —	h6 — f7	Matt.

Veränder. beim zweiten Zug der Schwarzen.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
2 —	— — — †	e8 — f8
3 —	a7 — f7	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 — c2 —	c1 Springer †	a2 — a1
2 — c1 —	b3 †	a1 — a2
3 — g3 —	g2 †	b1 — c2
4 — g2 —	c2 †	a2 — b1
5 — c2 —	b2	Matt.

63.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	g4 — h5 †	g7 — h5
2 —	f3 — h5 †	e8 — d8
3 —	e5 — f7 †	d8 — e8
f 4 —	f7 — d6 †	e8 — d8
5 —	h5 — e8 †	h8 — e8
6 —	d6 — f7	Matt.

I. Veränder. beim fünften Zug der Schwarzen.

5 —	— — — †	d8 — c7
6 —	d6 — b5	Matt.

Fürher: 4. 7. 7. + 7. 8.

4. 7. 7.

II. Veränder. bey dem ersten Zug der Schwarzen.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	g4 — h5 $\frac{+}{-}$	e8 — d8
2 —	e5 — f7 $\frac{+}{-}$	d8 — e8
3 —	f7 — d6 $\frac{+}{-}$	e8 — d8
4 —	f3 — f8 $\frac{+}{-}$	h8 — f8*
5 —	f1 — f8 $\frac{+}{-}$	d8 — c7
6 —	d6 — b5	
oder	f8 — c8	Matt.

* Spielt der Schwarze statt — h8 — f8 —
d8 — c7 — ist er um einen Zug früher matt.

III. Veränderung bey dem fünften Zug der Schwarzen in der II. Veränderung.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
5 —	— — — $\frac{+}{-}$	g7 — e8
6 —	d6 — f7	Matt.

64.

1 —	f4 — e6 $\frac{+}{-}$	b8 — a8
2 —	e6 — c7 $\frac{+}{-}$	a8 — b8
3 —	c7 — e8 $\frac{+}{-}$	b8 — a8
4 —	e8 — c7 $\frac{+}{-}$	a8 — b8

Züge.	Weiß.	Schwarz.
5 —	c7 — e6 †	b8 — a8
6 —	c1 — c8	Matt.

65.

1 —	h4 — e7 †	e8 — e7
2 —	d5 — d6 †	c7 — d6*
3 —	h2 — d6 †	b8 — d6
4 —	c5 — d6 †	e7 — e8
5 —	e4 — f6 †	g7 — f6
6 —	g6 — g7 †	f8 — g6
7 —	h5 — g6	Matt.

* Zieht der Schwarze den König zurück,
so ist er im fünften Zug matt.

66.

1 —	c4 — c8 †	b8 — c8
2 —	e6 — e7 †	g8 — h8
3 —	e5 — f7 †	h8 — g8
4 —	f7 — g5 †	g8 — h8
5 —	g5 — f7 †	h8 — g8
6 —	f7 — d8 †	c8 — c4
7 —	b3 — c4 †	f4 — d5
8 —	c4 — d5 †	g8 — h8
9 —	e7 — e8 Dame †	h7 — g8
10 —	e8 — g8	Matt.

67.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	e6 — e7 †	g8 — h8.
2 —	e7 — d8	Thurm. † c8 — d8.
3 —	e6 — f7 †	h8 — g8
4 —	f7 — d8 †	g8 — h8
5 —	d8 — f7 †	h8 — g8
6 —	f7 — h6 †	g8 — h8
7 —	d5 — g8 †	a8 — g8
8 —	h6 — f7	Matt.

Veränderung beym zweyten Zug der Schwarzen.

2 —	— — — †	b5 — e8
3 —	e6 — f7 †	h8 — g8
4 —	f7 — h6 †	g8 — h8
5 —	d5 — g8	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	h8 — h1 †	d1 — d2
2 —	c8 — c1	Matt.

68.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	c3 — c7 †	b6 — c7*
2 —	b4 — c6 †	b8 — a8
3 —	a6 — b7	Matt.

* Wenn sowohl der Schwarze als Weiße sogleich den König zieht, so ist jeder früher matt.

~~1. E7 E7
2. D6 A7
3. E7 E7.~~
~~E8 H8
H8 G8~~

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	f6 — f2 $\frac{1}{2}$	g3 — f2
2 —	g6 — g2 $\frac{1}{2}$	g1 — h1
4 —	e4 — f2	Matt.

69.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	e2 — a4 $\frac{1}{2}$	c5 — a4
2 —	d6 — d5 $\frac{1}{2}$	b6 — b5
3 —	b2 — b4	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	h3 — f2 $\frac{1}{2}$	h1 — g1
2 —	h4 — h1 $\frac{1}{2}$	g2 — h1
3 —	h5 — h1	Matt.

70.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	e2 — e4 $\frac{1}{2}$	e5 — e4
2 —	c1 — e3 $\frac{1}{2}$	e4 — e3
	Matt.	

71.

1 —	f2 — d1 $\frac{1}{2}$	a4 — d1
2 —	h2 — c2 $\frac{1}{2}$	d1 — c2
	Matt.	oder c3 — c2

72.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	e 4 — f 2 †	f 3 — f 2
2 —	g 1 — g 3 †	f 4 — g 3
		oder h 3 — g 3
3 —	a 8 — g 2 †	f 2 — g 2
Matt.		

73.

1 —	a 6 — a 5 †	a 7 — a 6
2 —	c 6 — b 5 —	a 6 — b 5
3 —	a 5 — a 4 †	b 5 — a 4
4 —	b 2 — b 3 †	a 4 — b 3
5 —	b 4 — b 5	b 3 — b 2
Matt.		

74.

1 —	g 5 — g 6 —	h 7 — g 6
2 —	g 3 — g 4 —	g 6 — g 5
3 —	f 2 — f 4 —	g 5 — f 4
4 —	h 1 — f 3 —	f 4 — e 3
5 —	f 3 — d 1 —	e 3 — e 2
6 —	a 5 — e 1 —	e 2 — d 1
Matt.		Königin.

C 2

75.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	h1 — h7 —	a8 — b8
2 —	c4 — b3 —	b8 — a8
3 —	a6 — f6 —	a8 — b8
4 —	h7 — h8 †	b8 — b7
5 —	f6 — f7 †	b7 — a6
6 —	h8 — h6 †	a6 — b5
7 —	h6 — g6 —	a7 — a6
8 —	a5 — b4 —	a6 — a5
9 —	b4 — a3 —	a5 — a4

Matt.

Veränderung beim dritten Zug der Schwarzen.

3 —	— — — —	a7 — a6
4 —	h7 — h8 †	a8 — a7
5 —	f6 — g6 †	a7 — b7
6 —	a5 — b4 —	a6 — a5
7 —	g6 — g7 †	b7 — a6
8 —	h8 — h6 †	a6 — b5
9 —	b4 — a3 —	a5 — a4

Matt.

75.) kürzer: 1. H1-H8.
 2. C4-B3.
 3. H8-H7.
 4. H7-H6
 5. H5-B4
 6. B4-A3

A8 — B7
 B7 — A6
 A6 — ~~A7~~ B5
 A7 — A6
 A6 — A5
 A5 — A4 Matt.

75.) kürzer: 2. e4 f6 e's 116
 3 d7 116 m!

76.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	e5 — d7 †	b8 — a8
2 —	f4 — b8 †	c8 — b8
3 —	c4 — b6 †	c5 — b6
4 —	d7 — b6	Matt.

Der Schwarze macht auf die nämliche Art matt.

77.

1 —	h7 — g8 †	d8 — f7 *
2 —	a7 — f7 †	g5 — f7
3 —	g8 — f7 †	f5 — e6
4 —	c2 — e3 —	Matt.

* Zieht der Schwarze anders, so ist er früher matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	f5 — h3 †	g2 — h1 *
2 —	h3 — g4 †	h1 — g2
3 —	g4 — f3 †	g2 — g1 oder f1
4 —	h4 — h1 †	g1 oder f1 — f2
5 —	h1 — g2 †	f2 — e1 oder e3
6 —	g2 — e2	Matt.

* Zieht der Weiße anders, so ist er früher matt.

77.) kürzer 1. f5 — f3
 2. f3 — f1
 3. f3 — f3
 4. f4 — f2
 5. f2 — g2 Matt.
 Die bessere Lösung hinter im Anhang, zieht der W. anders; so ist er immer früher matt

f2 — f1
f1 — g1
g1 — f2
f2 — f1

78.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	d 4 — e 5 \dagger	h 8 — h 7
2 —	e 6 — f 5 \dagger	h 7 — h 6
3 —	e 5 — f 4 \dagger	h 6 — h 5
4 —	f 5 — g 6 \dagger	h 5 — h 4
5 —	g 2 — g 4 \dagger	h 4 — h 3
6 —	g 1 — g 3 \dagger	h 3 — h 2
7 —	g 3 — f 3 \dagger	h 2 — h 1
8 —	f 3 — f 1 \dagger	Matt.

Der Schwarze macht auf die nämliche Art matt.

79.

1 —	c 8 — f 8 \dagger	b 6 — f 6 *
2 —	c 2 — d 4 \dagger	f 5 — g 5
3 —	h 3 — h 4 \dagger	g 5 — h 5
4 —	f 3 — f 4	Matt.

* Setzt der Schwarze den Thurm nicht vor, so ist er im dritten Zuge matt.

80. v. Koch. 268.

1 —	f 8 — f 6 \dagger	e 6 — f 6
2 —	d 3 — g 6 \dagger	f 6 — g 6
3 —	f 4 — f 5 \dagger	g 6 — h 6
		oder g 6 — f 6
4 —	g 4 — g 5	Matt.

81.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	g6 — g8 ÷	h8 — g8
2 —	b3 — b8 ÷	c6 — b8
3 —	a3 — e7 ÷	d5 — e7
4 —	f6 — e7	Matt.

82. Dieses Matt ist unrichtig, wenn f. im

1 —	h2 — h4 ÷	d4 — h4	2ten Zuge die Dame vorzieht, statt zu schlagen.
2 —	g7 — e6 ÷	b6 — b8	
3 —	f7 — h7 ÷	h4 — h7	
4 —	g6 — g7	Matt.	

83.

1 —	g5 — g6 ÷	f7 — e6
2 —	f3 — g4 ÷	e6 — d6
3 —	g4 — d7 ÷	d8 — d7
4 —	c4 — c6 ÷	a6 — c6
5 —	e4 — e5	Matt.

84.

1 —	g3 — b8 ÷	d7 — b8
2 —	b5 — c7 ÷	f7 — c7 *
3 —	e6 — c7 ÷	h7 — c7
4 —	a6 — b7 ÷	c7 — b7
5 —	c6 — b7	Matt.

* Nimmt der Schwarze anders, so ist er im dritten Zuge matt.

~~Act schon im 2. Zuge. M. 97. 186~~
~~1. G. 186~~
~~2. 187~~

Auf eine andere Art.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	b 5 — c 7 $\frac{1}{2}$	d 8 — c 7
2 —	e 6 — c 7 $\frac{1}{2}$	e 8 — c 7
3 —	a 6 — b 7 $\frac{1}{2}$	b 8 — b 7
4 —	c 6 — b 7 $\frac{1}{2}$	a 8 — b 8
5 —	g 3 — c 7	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	d 3 — d 2 $\frac{1}{2}$	b 1 — a 1
2 —	h 7 — b 1 $\frac{1}{2}$	a 1 — b 1
3 —	d 2 — d 1 Königin	Matt.

85.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	d 4 — d 8 $\frac{1}{2}$	f 7 — d 8
2 —	d 2 — d 8 $\frac{1}{2}$	g 8 — f 7
3 —	d 8 — f 8 $\frac{1}{2}$	f 7 — e 6
4 —	a 6 — c 5 $\frac{1}{2}$	e 6 — e 5
5 —	e 7 — d 6	Matt.

86.

1 —	a 4 — e 8 $\frac{1}{2}$	f 8 — e 8
2 —	b 7 — d 6 $\frac{1}{2}$	e 8 — f 8
3 —	g 5 — h 6 $\frac{1}{2}$	f 8 — g 8
4 —	h 5 — f 6 $\frac{1}{2}$	g 8 — h 8
5 —	g 6 — g 7	Matt.

87.

Büße.	Weiß.	Schwarz:
1 —	d6 — b7 $\frac{1}{2}$	d8 — e8
2 —	d4 — d8 $\frac{1}{2}$	c7 — d8
3 —	d3 — b5 $\frac{1}{2}$	a6 — b5
4 —	d1 — d7 $\frac{1}{2}$	b5 — d7
5 —	e6 — d7	Matt.

88.

1 —	a7 — b8 $\frac{1}{2}$	c8 — d7
2 —	b8 — c8 $\frac{1}{2}$	d8 — c8
3 —	e5 — e6 $\frac{1}{2}$	g8 — e6
4 —	d5 — e6 $\frac{1}{2}$	d7 — d8
5 —	d4 — c6	Matt.

89.

1 —	c4 — g8 $\frac{1}{2}$	h8 — g8
2 —	f3 — f8 $\frac{1}{2}$	g8 — f8
3 —	b6 — d7 $\frac{1}{2}$	f8 — g8
4 —	g2 — d5 $\frac{1}{2}$	g8 — h8
5 —	h6 — g7	Matt.

90.

1 —	f4 — e5 $\frac{1}{2}$	f8 — e8
2 —	e5 — d6 $\frac{1}{2}$	e8 — d8
3 —	e1 — e8 $\frac{1}{2}$	d8 — e8
4 —	f1 — f8 $\frac{1}{2}$	e8 — f8
5 —	g6 — g7	Matt.

90.) Kürzer: 1. f4 — e5
 2. f1 — f8
 3. g6 — g7 Matt.

f8 — e8
 e8 — f8

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	a3 — b2 $\frac{1}{2}$	b7 — b2
2 —	b8 — b2 $\frac{1}{2}$	b1 — a1
3 —	b2 — a2 $\frac{1}{2}$	a1 — b1
4 —	a2 — b1	Matt.

91.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	f4 — h4 $\frac{1}{2}$	h8 — g8
2 —	d1 — g4 $\frac{1}{2}$	g8 — f8
3 —	g4 — g7 $\frac{1}{2}$	f8 — e8
4 —	f5 — d6 $\frac{1}{2}$	d8 — d6
5 —	b7 — d6 $\frac{1}{2}$	e8 — d8
6 —	e6 — e7	Matt.

92.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	h4 — f3 —	a6 — a5 —
2 —	f3 — d4 —	a5 — a4
3 —	d4 — c2 —	a4 — a3
4 —	c2 — b4 —	a3 — a2
5 —	b4 — d5 —	a2 — a1
6 —	d4 — b6	Matt.

90.) Kürzer: 138-137
2. A3-132 Matt.

Das Zurücksetzen der Dame
kann dem W. auch nichts helfen.

93.

Süß.	Weiß.	Schwarz.
1 —	d 2 — h 6 $\frac{1}{2}$	f 8 — e 8
2 —	d 5 — f 6 $\frac{1}{2}$	e 8 — d 8
3 —	d 4 — e 6 $\frac{1}{2}$	d 8 — c 8
4 —	d 6 — d 7 $\frac{1}{2}$	c 8 — b 8
5 —	c 6 — c 7 $\frac{1}{2}$	b 8 — a 7
6 —	c 5 — b 6	Matt.

94.

Süß.	Weiß.	Schwarz.
1 —	h 7 — h 8 Königin	f 3 — f 2
2 —	h 8 — h 2 —	e 2 — e 1
3 —	f 4 — f 3 — f 2	f 1 Königin. +
4 —	f 3 — e 3 —	f 1 — f 2 $\frac{1}{2}$
5 —	h 2 — f 2 $\frac{1}{2}$	e 1 — d 1
6 —	f 2 — d 2	Matt.

95.

1 —	e 7 — e 8 $\frac{1}{2}$	c 7 — e 8
2 —	c 6 — e 8 $\frac{1}{2}$	d 8 — e 8
3 —	a 8 — e 8 $\frac{1}{2}$	f 8 — e 8
4 —	f 6 — f 7 $\frac{1}{2}$	e 8 — f 8
5 —	e 6 — e 7 $\frac{1}{2}$	f 8 — g 7
6 —	h 5 — h 6 $\frac{1}{2}$	Matt.

Veränderung beym ersten Zug der Schwarzen.

1 —	e7 — e8	÷	d8 — e8
2 —	c6 — e8	÷	c7 — e8
3 —	a8 — e8	÷	f8 — e8
4 —	f6 — f7	÷	e8 — f8
5 —	e6 — e7	÷	f8 — g7
6 —	h5 — h6		Matt.

96.

Züge.	Weiß.	Schwarz.	
1 —	d7 — c5	÷	e4 — c5
2 —	e6 — c7	÷	a6 — a5
3 —	f4 — a4	÷	c5 — a4*
4 —	b8 — a7	÷	h6 — a6
5 —	a7 — c5	÷	b3 — b5
6 —	b2 — b4	÷	Matt.

* Mit der Dame dürfte der Schwarze nicht nehmen, sonst wäre er durch b2 — b4 im vierten Zuge schon matt.

97.

1 —	h5 — e2	÷	a6 — b6
2 —	g3 — f2	÷	b6 — c6
3 —	e2 — f3	÷	c6 — d6
4 —	f2 — g3	÷	d6 — e6
5 —	f3 — g4	÷	e6 — f6
6 —	c3 — e4	÷	f6 — g6
7 —	h4 — h5		Matt.

98.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	c4 — c8 $\frac{1}{2}$	a8 — a7
2 —	c3 — c7 $\frac{1}{2}$	a7 — a6
3 —	c8 — a8 $\frac{1}{2}$	a6 — b5
4 —	e6 — d4 $\frac{1}{2}$	b5 — a4
5 —	b2 — a2 $\frac{1}{2}$	b1 — a3
6 —	a2 — b3 $\frac{1}{2}$	d2 — b3
7 —	c2 — b3	Matt.

99.

1 —	e8 — c8 $\frac{1}{2}$	a8 — b7
2 —	d3 — a6 $\frac{1}{2}$	b7 — a6
3 —	a2 — a5 $\frac{1}{2}$	b6 — a5
4 —	c8 — b8 —	a5 — b6*
5 —	d5 — c7 $\frac{1}{2}$	b6 — c7
6 —	e5 — a5 $\frac{1}{2}$	c7 — a5
7 —	b4 — b5	Matt.

* Wenn der Schwarze mit dem Läufer den Bauern nimmt, so ist er gleich darauf matt.

I. Veränderung beim zweyten Zug der Schwarzen.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
2 —	— — — \div	a5 — a6
3 —	a2 — a6 \div	b7 — a6
4 —	c8 — b8 —	h3 — h2*
5 —	d5 — c7 \div	b6 — c7
6 —	e5 — a5 \div	c7 — a5
7 —	b4 — b5 \div	Matt.

* Spielt der Schwarze im vierten Zug statt h3 — h2 — b6 — d4, so ist er durch d5 — c7 matt.

II. Veränderung beim dritten Zug der Schwarzen.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
3 —	— — — \div	a6 — b7
4 —	a5 — a6 \div	b7 — a6
5 —	c8 — b8 \div	h3 — h2
6 —	d5 — c7 \div	b6 — c7
7 —	e5 — a5 \div	c7 — a5
8 —	b4 — b5	Matt.

100.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	b8 — e8 ÷	f8 — e8
2 —	f6 — f7 ÷	e8 — f8
3 —	e6 — e7 ÷	f8 — g7
4 —	f7 — f8 Dame ÷	h8 — f8
5 —	e7 — f8 Dame ÷	g7 — h7
6 —	f1 — f7 ÷	h7 — g6
7 —	f7 — g7 ÷	g6 — h5
8 —	f8 — f5	Matt.

I. Veränderung beim vierten Zug der
Schwarzen.

4 —	f7 — f8 Dame ÷	g7 — h7
5 —	f1 — f7 ÷	h7 — g6
6 —	f7 — g7 ÷	g6 — h5
7 —	f7 — f5	Matt.

II. Veränderung beim fünften Zug der
Schwarzen.

5 —	e7 — f8 Dame ÷	g7 — g6
6 —	f8 — g8 ÷	g6 — h5
7 —	f1 — f5	Matt.

III. Veränderung bey dem vierten Zug der Schwarzen.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
4 —	f7 — f8	Dame ÷ g7 — g6
5 —	f1 — f6 ÷	g6 — g5
6 —	f8 — g7 ÷	g5 — h5
7 —	f6 — f5	Matt.

IV. Veränderung bey dem fünften Zug der Schwarzen in der dritten Veränderung.

5 —	— — — ÷	g6 — h7
6 —	f6 — f7 ÷	h7 — g6
7 —	f8 — g7 ÷	g6 — h5
8 —	f7 — f5	Matt.

V. Veränderung bey dem fünften Zug der Schwarzen in der dritten Veränderung.

5 —	— — — ÷	g6 — h5
6 —	f8 — f7 ÷	h5 — g5
7 —	f7 — g7 ÷	g5 — h5
8 —	f6 — f5	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	e2 — f1 —	g1 — f1
2 —	d2 — d1	Dame Matt.

101.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	e6 — c8 †	f8 — c8
2 —	g8 — c8 †	b6 — c8
3 —	e7 — c6 †	Matt.

Auf eine andere Art.

1 —	g8 — f8 †	h6 — f8
2 —	e6 — c8 †	b6 — c8
3 —	e7 — c6	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	h5 — h4 †	h2 — g1
2 —	h4 — h1 †	g1 — h1
3 —	e2 — e1 Dame †	h1 — h2
4 —	h6 — f4 †	g2 — g3
5 —	e1 — f2 †	h2 — h1
6 —	f2 — e1 †	h1 — g2
7 —	e1 — g3 †	g2 — h1
8 —	g3 — h2	Matt.

101.) Kürzer: 1. H5 — H4

2. H4 — S2

3. S2 — S4 H4

4. H6 — S4 H6. E3 ≠ D

~~5. S4 — S2~~

~~6. H1 — H2 Matt.~~

~~2. H6 — S4~~

~~4. S2 — S1 Matt.~~

H2 — G1

G1 — H1 oder H2,

~~H1 — H2 G1~~

~~S2 — S3~~

~~H2 — S1~~

~~H2 — H1~~

I. Veränderung beym sechsten Zug der Weissen.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
6 — — — — †		h 1 — h 2
7 — e 1 — g 3 †		h 2 — h 1
8 — g 3 — h 2		Matt.

II. Veränderung beym siebenten Zug der Weissen.

7 — — — — †	g 2 — f 1
8 — g 3 — f 2	Matt.

102.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 — c 6 — c 7 †	d 8 — c 8	
2 — e 6 — e 7 —	d 2 — d 1 Dame.	
3 — f 6 — d 5 —	c 8 — b 7 *	
4 — e 7 — e 8 Dame	b 7 — a 6.	
5 — e 8 — a 8 †	a 6 — b 5	
6 — a 8 — c 6 †	b 5 — a 5	
7 — c 6 — c 5 —	a 5 — a 4 od. a 6	
8 — c 5 — b 4		
oder c 5 — b 6	Matt.	

* Der Schwarze muß seinen König wegziehen, denn spielte er die Dame nach a 5 — so

gäbe der Springer durch d 5 — b 6 — Schach dem König und Königin; gienge aber die Dame nach h 5 um den Weissen Dame zu machen zu hindern, so sehe man Veränderung.

Gienge die schwarze Königin sonst wo immer hin, so wird vom Weissen gleich Dame gemacht, und \dagger gegeben, der schwarze König muß nach b 7 — ziehen, dann kömmt wieder \dagger durch e 8 — b 8: — und dann muß der schwarze König b 7 — a 6 ziehen, daran folgt b 8 — b 6 — Matt.

Veränderung beym dritten Zug der Schwarzen.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
3 — — — —		d 1 — h 5
4 — d 5 — b 6 \dagger		c 8 — b 7
5 — c 7 — c 8	Dame \dagger	b 7 — b 6
6 — c 8 — c 6 \dagger		b 6 — a 5 od. a 7
7 — c 6 — c 5 \dagger		König und Königin,
und ist hiemit das Spiel gewonnen, weil der Schwarze wechseln muß, und der Weisse darauf eine neue Dame macht.		

Züge.	Weiß.		Schwarz.
1	e2 — g4	†	c8 — d8
2	c6 — c7	†	d8 — e8
3	d6 — d7	†	e8 — f7
4	g4 — h5	†	e7 — g6
5	d7 — d8	Springer †	b8 — d8
6	c7 — d8	Springer †	f7 — e8
7	h5 — g6	†	g8 — f7
8	g6 — f7		Matt.

I. Veränderung beim ersten Zug der Schwarzen.

1	— — —	†	e7 — f5
2	g4 — f5	†	g8 — e6
3	f5 — e6		Matt.

II. Veränderung beim vierten Zug der Schwarzen.

4	— — —	†	f7 — e6
5	d7 — d8	Springer †	b8 — d8
6	c7 — d8	Springer	Matt.

103.) kürzer:

1.	e2 — c4	
2.	c6 — c7	
3.	d4 — f5	
4.	f5 — g6	
5.	d6 — d7	Matt.

e8 — d8
d8 — e8
e7 — f6
f8 — g7

III. Veränderung beim ersten Zug der Schwarzen.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 — — —	—	g8 — e6
2 —	g4 — e6	c8 — d8
3 —	c6 — c7	d8 — e8
4 —	d6 — d7	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	b5 — b1	c1 — b1
2 —	a3 — c2	Matt.

104.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	f5 — e4	h1 — g1
2 —	e5 — d4	g1 — f1
3 —	e4 — g2	f1 — e1
4 —	d4 — f2	e1 — d1
5 —	g2 — f3	d1 — c1
6 —	f2 — e3	c1 — b1
7 —	a2 — b2	b1 — a1
8 —	b2 — b1	a1 — b1
9 —	f3 — e4	b1 — a1
10 —	e3 — d4	Matt.

105.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	f 6 — f 8 $\frac{1}{2}$	a 8 — a 7
2 —	f 4 — e 3 $\frac{1}{2}$	c 7 — c 5 *
3 —	e 3 — c 5 $\frac{1}{2}$	a 7 — a 6
4 —	f 3 — e 2 $\frac{1}{2}$	a 6 — a 5
5 —	c 5 — b 6 $\frac{1}{2}$	a 5 — a 4
6 —	e 2 — b 5 $\frac{1}{2}$	a 4 — a 3
7 —	b 6 — c 5 $\frac{1}{2}$	a 3 — a 2
8 —	b 1 — a 1 $\frac{1}{2}$	a 2 — a 1
9 —	f 8 — a 8	Matt.

* Setzt der Schwarze diesen Bauern nicht vor, so ist er um einen Zug früher matt. (Ist nicht wahr, weil er den Cf. schlagen würde)

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	h b 4 — h 1 $\frac{1}{2}$	f 3 — d 1 *
2 —	h 1 — d 1 $\frac{1}{2}$	c 1 — d 1
3 —	h 7 — h 1 $\frac{1}{2}$	d 1 — e 2
4 —	h 1 — g 2 $\frac{1}{2}$	e 2 — d 3
5 —	g 2 — e 4 $\frac{1}{2}$	d 3 — c 3
6 —	h 8 — h 3 $\frac{1}{2}$	c 3 — d 2
7 —	e 4 — f 4 $\frac{1}{2}$	d 2 — e 2
8 —	f 4 — e 3 $\frac{1}{2}$	e 2 — f 1
9 —	h 3 — h 1 $\frac{1}{2}$	f 1 — g 2
10 —	e 3 — f 3	Matt.

* Macht der Weiße, wo er kann andere Züge, so ist er immer früher matt.

106.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	e7 — c6 $\frac{1}{2}$	a7 — a6
2 —	d2 — a5 $\frac{1}{2}$	b7 — a5
3 —	f7 — a7 $\frac{1}{2}$	a8 — a7
4 —	c6 — b8	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	f5 — e4 $\frac{1}{2}$	h1 — h2
2 —	g5 — g1 $\frac{1}{2}$	b1 — g1
3 —	h4 — f3 $\frac{1}{2}$	h2 — h1
4 —	g6 — g1	Matt.

2. Gs-Es
Matt.

107.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	h7 — h8 $\frac{1}{2}$	a8 — a7
2 —	h8 — a8 $\frac{1}{2}$	a7 — a8
3 —	e6 — c8 $\frac{1}{2}$	a8 — a7
4 —	d6 — b5	Matt.

~~2. D6-B5
3. B6-C8 #~~

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	h8 — h7 $\frac{1}{2}$	h1 — g1
2 —	f3 — f1 $\frac{1}{2}$	g1 — f1
3 —	h7 — h1 $\frac{1}{2}$	f1 — f2
4 —	g4 — g3	Matt.

106.)

1. D2 — A5

2. E7 — C8

3. B1 — B6 Matt.

B7 — A5

A7 — A6

A7 — B4

2

oder: 1.

2. B7 — F4 Matt.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	e1 — e8 $\frac{1}{2}$	h5 — e8
2 —	c6 — e8 $\frac{1}{2}$	b8 — b7
3 —	f1 — a6 $\frac{1}{2}$	b7 — a6
4 —	e8 — c8 $\frac{1}{2}$	a6 — b5
5 —	g5 — c5 $\frac{1}{2}$	b6 — c5
6 —	e8 — b7	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	f3 — d4 $\frac{1}{2}$	b3 — c4 *
2 —	h2 — c2 $\frac{1}{2}$	c4 — d5
3 —	c2 — b3 $\frac{1}{2}$	f1 — c4
4 —	b3 — f3 $\frac{1}{2}$	e1 — e4
5 —	h5 — f7 $\frac{1}{2}$	c6 — e6
6 —	f7 — e6	Matt.

* Zieht der Weiße anderst, so ist er im zweiten Zuge matt.

108.) ~~3. f5 — f4~~
~~4. c2 — b3~~
~~5. b2 — c3~~
 1. f5 — f4
 2. f2 — b2
 3. b2 — c3
 4. c3 — b4 matt

c6 — e6
 b3 — c4
 c4 — d5

~~e1 — e4~~
~~c4 — d5~~

Oder:
~~1. f5 — f4~~
~~2. f2 — b2~~
~~3. b2 — c3~~
~~4. c2 — b3~~
~~5. f3 — b4~~ matt.

c6 — e6
 b3 — c4
 e6 — b5
 b4 — c5

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	f 2 — e 1 $\frac{1}{2}$	b 1 — b 2
2 —	e 1 — c 1	Matt.



**Vier und zwanzig
verschiedene Arten
den**

Springer

durch

**alle Felder hin und zurück
zu spielen, ohne ein Feld doppelt zu berühren.**

Von

Joseph Dollinger,

k. auch k. k. Obersthofpostamts-Verwaltungsadjuncten.

**Wien 1806,
gedruckt bey Anton Pichler.**

Nro. 1.

a1 — b3 — a5 — c4 — d6 — e4
 f6 — d7 — b8 — a6 — c5 — b7
 d8 — c6 — a7 — b5 — a3 — b1
 d2 — f1 — h2 — g4 — h6 — g8
 e7 — c8 — b6 — a8 — c7 — e8
 g7 — h5 — g3 — h1 — f2 — d1
 b2 — a4 — c3 — d5 — e3 — f5
 d4 — f3 — e1 — g2 — h4 — g6
 h8 — f7 — e5 — d3 — f4 — e6
 f8 — h7 — g5 — h3 — g1 — e2
 c1 — a2 — b4 — c2 auf a1 zurück.

Nro. 2.

b₁ — d₂ — f₁ — h₂ — g₄ — h₆
 g₈ — e₇ — c₈ — b₆ — a₈ — c₇
 e₈ — g₇ — h₅ — f₄ — e₆ — f₈
 h₇ — g₅ — h₃ — g₁ — e₂ — g₃
 h₁ — f₂ — d₁ — b₂ — a₄ — c₃
 d₅ — e₃ — f₅ — d₄ — f₃ — e₅
 d₃ — c₁ — a₂ — b₄ — a₆ — c₅
 b₇ — d₈ — f₇ — h₈ — g₆ — h₄
 g₂ — e₁ — c₂ — a₁ — b₃ — a₅
 c₄ — d₆ — e₄ — f₆ — d₇ — b₈
 c₆ — a₇ — b₅ — a₃ auf b₁ zurück.

Nro. 3.

c₁ — e₂ — g₁ — h₃ — g₅ — h₇
 f₈ — e₆ — f₄ — d₃ — e₅ — f₃
 d₄ — b₅ — a₇ — c₆ — b₈ — d₇
 f₆ — e₄ — d₆ — f₅ — e₃ — d₅
 c₃ — a₄ — b₂ — d₁ — f₂ — h₁
 g₃ — h₅ — g₇ — e₈ — c₇ — a₈
 b₆ — c₈ — e₇ — g₈ — h₆ — g₄
 h₂ — f₁ — d₂ — b₁ — a₃ — c₄
 a₅ — b₃ — a₁ — c₂ — e₁ — g₂
 h₄ — g₆ — h₈ — f₇ — d₈ — b₇
 c₅ — a₆ — b₄ — a₂ auf c₁ zurück.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	e1 — e8 $\frac{1}{2}$	h5 — e8
2 —	c6 — e8 $\frac{1}{2}$	b8 — b7
3 —	f1 — a6 $\frac{1}{2}$	b7 — a6
4 —	e8 — c8 $\frac{1}{2}$	a6 — b5
5 —	g5 — e5 $\frac{1}{2}$	b6 — c5
6 —	e8 — b7	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	f3 — d4 $\frac{1}{2}$	b3 — c4 *
2 —	h2 — c2 $\frac{1}{2}$	c4 — d5
3 —	c2 — b3 $\frac{1}{2}$	f1 — c4
4 —	b3 — f3 $\frac{1}{2}$	e1 — e4
5 —	h5 — f7 $\frac{1}{2}$	c6 — e6
6 —	f7 — e6	Matt.

* Zieht der Weiße anderst, so ist er im zweyten Zuge matt.

108.) ~~3. f5 — f7
4. c2 — d3
5. b2 — a3~~
1. f5 — f7
2. f2 — d2
3. b2 — c3
4. c3 — d4 matt

c6 — e6
b3 — c4
c4 — d5

~~e1 — e6
f1 — c4~~

Oder:
~~1. f5 — f7
2. f2 — d2
3. b2 — c3
4. c2 — d3
5. f3 — d4~~ matt.

c6 — e6
b3 — c4
e6 — f6
d4 — e5

109.

Züge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	f3 — f8 $\frac{1}{2}$	a8 — a7
2 —	b2 — b4 —	a6 — a5
3 —	b4 — b5 —	a5 — a4
4 —	d1 — f3 —	a4 — a3
5 —	f8 — a8 $\frac{1}{2}$	a7 — a8
6 —	f3 — d5 $\frac{1}{2}$	a8 — a7
7 —	d5 — b7 —	a3 — a2
8 —	b5 — b6	Matt.

110.

1 —	g4 — f6 $\frac{1}{2}$	d7 — c6
2 —	g6 — e7 $\frac{1}{2}$	c6 — b6
3 —	f6 — d7 $\frac{1}{2}$	b6 — a5
4 —	e7 — c6 $\frac{1}{2}$	a5 — a4
5 —	c2 — b3 $\frac{1}{2}$	c4 — b3 *
6 —	a2 — b3 $\frac{1}{2}$	a4 — a3
7 —	b3 — b4 $\frac{1}{2}$	a3 — a4
8 —	d7 — c5	Matt.

* Nimmt der Schwarze den Bauern nicht,
so ist er um einen Zug früher matt.

110. Dies Spiel ist unrichtig, wie ich D.
7 D 5 2 dem H. 1/2 f. 1/2; Super
auf D. 1/2 auf G 2 2/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	f 2 — e 1 $\frac{1}{1}$	b 1 — b 2
2 —	e 1 — c 1	Matt.



Bier und zwanzig
v e r s c h i e d e n e A r t e n
d e n

S p r i n g e r

d u r c h

a l l e F e l d e r h i n u n d z u r ü c k
z u s p i e l e n , o h n e e i n F e l d d o p p e l t z u b e r ü h r e n .

V o n

J o s e p h D o l l i n g e r ,

k. auch k. k. Obersthofpostamts - Verwaltungsadjuncten.

W i e n 1806,
g e d r u c k t b e y A n t o n P i c h l e r .

Nro. 1.

a₁ — b₃ — a₅ — c₄ — d₆ — e₄

f₆ — d₇ — b₈ — a₆ — c₅ — b₇

d₈ — c₆ — a₇ — b₅ — a₃ — b₁

d₂ — f₁ — h₂ — g₄ — h₆ — g₈

e₇ — c₈ — b₆ — a₈ — c₇ — e₈

g₇ — h₅ — g₃ — h₁ — f₂ — d₁

b₂ — a₄ — c₃ — d₅ — e₃ — f₅

d₄ — f₃ — e₁ — g₂ — h₄ — g₆

h₈ — f₇ — e₅ — d₃ — f₄ — e₆

f₈ — h₇ — g₅ — h₃ — g₁ — e₂

c₁ — a₂ — b₄ — c₂ auf a₁ zurück.

Süge.	Weiß.	Schwarz.
1 —	e1 — e8 †	h5 — e8
2 —	c6 — e8 †	b8 — b7
3 —	f1 — a6 †	b7 — a6
4 —	e8 — c8 †	a6 — b5
5 —	g5 — e5 †	b6 — c5
6 —	e8 — b7	Matt.

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	f3 — d4 †	b3 — c4 *
2 —	h2 — c2 †	c4 — d5
3 —	e2 — b3 †	f1 — c4
4 —	b3 — f3 †	e1 — e4
5 —	h5 — f7 †	c6 — e6
6 —	f7 — e6	Matt.

* Zieht der Weiße anderst, so ist er im zweyten Zuge matt.

108.) ~~3. f5 — f4~~
~~4. c2 — d3~~
~~5. b3 — f4~~
 1. f5 — f4 c6 — e6
 2. f2 — d2 b3 — c4
 3. b2 — c3 c4 — d5
 4. c3 — d4 matt

~~e1 — e6~~
~~f1 — c4~~
 Oder:
 1. f5 — f4 c6 — e6
 2. f2 — d2 b3 — c4
 3. b2 — c3 c4 — d5
 4. c2 — d3 e6 — f6
 5. f3 — d4 matt.

109.

Büß.	Weiß.	Schwarz.
1 —	f 3 — f 8 $\frac{1}{2}$	a 8 — a 7
2 —	b 2 — b 4 —	a 6 — a 5
3 —	b 4 — b 5 —	a 5 — a 4
4 —	d 1 — f 3 —	a 4 — a 3
5 —	f 8 — a 8 $\frac{1}{2}$	a 7 — a 8
6 —	f 3 — d 5 $\frac{1}{2}$	a 8 — a 7
7 —	d 5 — b 7 —	a 3 — a 2
8 —	b 5 — b 6	Matt.

110.

1 —	g 4 — f 6 $\frac{1}{2}$	d 7 — c 6
2 —	g 6 — e 7 $\frac{1}{2}$	c 6 — b 6
3 —	f 6 — d 7 $\frac{1}{2}$	b 6 — a 5
4 —	e 7 — c 6 $\frac{1}{2}$	a 5 — a 4
5 —	c 2 — b 3 $\frac{1}{2}$	e 4 — b 3 *
6 —	a 2 — b 3 $\frac{1}{2}$	a 4 — a 3
7 —	b 3 — b 4 $\frac{1}{2}$	a 3 — a 4
8 —	d 7 — c 5	Matt.

* Nimmt der Schwarze den Bauern nicht,
so ist er um einen Zug früher matt.

110. Dies Spiel ist unentschieden, wie ich D.
7 D 5 2 im 4. Zug; Super
auf 8 auf 8 2 2 Rallel eranden

Züge.	Schwarz.	Weiß.
1 —	f 2 — e 1 $\frac{1}{1}$	b 1 — b 2
2 —	e 1 — c 1	Matt.



Vier und zwanzig
v e r s c h i e d e n e A r t e n
d e n

S p r i n g e r

d u r c h

a l l e F e l d e r h i n u n d z u r ü c k
z u s p i e l e n , o h n e e i n F e l d d o p p e l t z u b e r ü h r e n .

V o n

J o s e p h D o l l i n g e r ,

k. auch k. k. Obersthofpostamts - Verwaltungsadjuncten.

W i e n 1806,

g e d r u c k t b e y A n t o n P i c h l e r .

Nro. 1.

a1 — b3 — a5 — c4 — d6 — e4
 f6 — d7 — b8 — a6 — c5 — b7
 d8 — c6 — a7 — b5 — a3 — b2
 d2 — f1 — h2 — g4 — h6 — g8
 e7 — c8 — b6 — a8 — c7 — e8
 g7 — h5 — g3 — h1 — f2 — d1
 b2 — a4 — c3 — d5 — e3 — f5
 d4 — f3 — e1 — g2 — h4 — g6
 h8 — f7 — e5 — d3 — f4 — e6
 f8 — h7 — g5 — h3 — g1 — e2
 c1 — a2 — b4 — c2 auf a1 zurück.

Nro. 2.

b₁ — d₂ — f₁ — h₂ — g₄ — h₆

g₈ — e₇ — c₈ — b₆ — a₈ — c₇

e₈ — g₇ — h₅ — f₄ — e₆ — f₈

h₇ — g₅ — h₃ — g₁ — e₂ — g₃

h₁ — f₂ — d₁ — b₂ — a₄ — c₃

d₅ — e₃ — f₅ — d₄ — f₃ — e₅

d₃ — c₁ — a₂ — b₄ — a₆ — c₅

b₇ — d₈ — f₇ — h₈ — g₆ — h₄

g₂ — e₁ — c₂ — a₁ — b₃ — a₅

c₄ — d₆ — e₄ — f₆ — d₇ — b₈

c₆ — a₇ — b₅ — a₃ auf b₁ zurück.

Nro. 3.

c₁ — e₂ — g₁ — h₃ — g₅ — h₇

f₈ — e₆ — f₄ — d₃ — e₅ — f₃

d₄ — b₅ — a₇ — c₆ — b₈ — d₇

f₆ — e₄ — d₆ — f₅ — e₃ — d₅

c₃ — a₄ — b₂ — d₁ — f₂ — h₁

g₃ — h₅ — g₇ — e₈ — c₇ — a₈

b₆ — c₈ — e₇ — g₈ — h₆ — g₄

h₂ — f₁ — d₂ — b₁ — a₃ — c₄

a₅ — b₃ — a₁ — c₂ — e₁ — g₂

h₄ — g₆ — h₈ — f₇ — d₈ — b₇

c₅ — a₆ — b₄ — a₂ auf c₁ zurück.

Nro. 4.

d1 — b2 — a4 — c3 — d5 — e9

f5 — d6 — e4 — f6 — d7 — b8

e6 — a7 — b5 — d4 — f3 — e9

d3 — c1 — a2 — b4 — a6 — c5

b7 — d8 — f7 — h8 — g6 — h4

g2 — e1 — c2 — a1 — b3 — a9

c4 — a3 — b1 — d2 — f1 — h2

g4 — h6 — g8 — e7 — c8 — b6

a8 — c7 — e8 — g7 — h5 — f4

e6 — f8 — h7 — g5 — h3 — g1

e2 — g3 — h1 — f2 auf d1 jurid.

Nro. 5.

e₁ — c₂ — a₁ — b₃ — a₅ — c₄
 d₆ — e₄ — f₆ — d₇ — b₈ — c₆
 a₇ — b₅ — a₃ — b₁ — d₂ — f₁
 h₂ — g₄ — e₃ — d₅ — c₃ — a₄
 b₂ — d₁ — f₂ — h₁ — g₃ — h₅
 g₇ — e₈ — c₇ — a₈ — b₆ — c₈
 e₇ — g₈ — h₆ — f₅ — d₄ — f₃
 e₅ — d₃ — f₄ — e₆ — f₈ — h₇
 g₅ — h₃ — g₁ — e₂ — c₁ — a₂
 b₄ — a₆ — c₅ — b₇ — d₈ — f₇
 h₈ — g₆ — h₄ — g₂ auf e₁ zurück.

Ⓔ

Nro. 6.

f₁ — h₂ — g₄ — h₆ — g₈ — e₇

c₈ — b₆ — a₈ — c₇ — d₅ — e₃

f₅ — d₄ — f₃ — e₅ — d₃ — f₄

e₆ — f₈ — h₇ — g₅ — h₃ — g₁

e₂ — c₁ — a₂ — b₄ — a₆ — c₅

b₇ — d₈ — f₇ — h₈ — g₆ — h₄

g₂ — e₁ — c₂ — a₁ — b₃ — a₅

c₄ — d₆ — e₈ — g₇ — h₅ — g₃

h₁ — f₂ — d₁ — b₂ — a₄ — c₃

e₄ — f₆ — d₇ — b₈ — c₆ — a₇

b₅ — a₃ — b₁ — d₂ auf f₁ zurück.

Nro. 7.

g₁ — h₃ — g₅ — f₃ — d₄ — f₅

e₃ — d₅ — c₃ — a₄ — b₂ — d₁

f₂ — h₁ — g₃ — h₅ — g₇ — e₈

c₇ — a₈ — b₆ — c₈ — e₇ — g₈

h₆ — g₄ — h₂ — f₁ — d₂ — b₁

a₃ — b₅ — a₇ — c₆ — b₈ — d₇

e₅ — d₃ — f₄ — e₆ — f₈ — h₇

f₆ — e₄ — d₆ — c₄ — a₅ — b₃

a₁ — c₂ — e₁ — g₂ — h₄ — g₆

h₈ — f₇ — d₈ — b₇ — c₅ — a₆

b₄ — a₂ — c₁ — e₂ auf g₁ zurück.

Nro. 8.

$h_1 - g_3 - h_5 - g_7 - e_8 - c_7$

$a_8 - b_6 - c_8 - e_7 - g_8 - h_6$

$g_4 - h_2 - f_1 - d_2 - b_1 - a_3$

$b_5 - a_7 - c_6 - b_8 - d_7 - f_6$

$d_5 - e_3 - f_5 - d_4 - f_3 - e_5$

$d_3 - f_4 - e_6 - f_8 - h_7 - g_5$

$h_3 - g_1 - e_2 - c_1 - a_2 - b_4$

$a_6 - c_5 - b_7 - d_8 - f_7 - h_8$

$g_6 - h_4 - g_2 - e_1 - c_2 - a_1$

$b_3 - a_5 - c_4 - d_6 - e_4 - c_3$

$a_4 - b_2 - d_1 - f_2$ auf h_1 zurück.

Nro. 9.

a8 — b6 — c8 — e7 — g8 — h6

f5 — d4 — f3 — e5 — d3 — c1

a2 — b4 — a6 — c5 — b7 — d8

f7 — h8 — g6 — h4 — g2 — e1

c2 — a1 — b3 — a3 — c4 — d6

e4 — f6 — d7 — b8 — c6 — a7

b5 — a3 — b1 — d2 — f1 — h2

g4 — e3 — d5 — f4 — e6 — f8

h7 — g5 — h3 — g1 — e2 — c3

a4 — b2 — d1 — f2 — h1 — g3

h5 — g7 — e8 — e7 auf a8 zurück.

Nro. 10.

b₈ — c₆ — a₇ — b₅ — a₃ — b₁

d₂ — f₁ — h₂ — g₄ — h₆ — g₈

e₇ — c₈ — b₆ — a₈ — c₇ — e₈

g₇ — h₅ — g₃ — h₁ — f₂ — d₁

e₃ — f₅ — d₄ — f₃ — e₅ — d₃

b₂ — a₄ — c₃ — d₅ — f₄ — e₆

f₈ — h₇ — g₅ — h₃ — g₁ — e₂

c₁ — a₂ — b₄ — a₆ — e₅ — b₇

d₈ — f₇ — h₈ — g₆ — h₄ — g₂

e₁ — c₂ — a₁ — b₃ — a₅ — c₄

d₆ — e₄ — f₆ — d₇ auf b₈ zurück.

Nro. 11.

c8 — b6 — a8 — c7 — b5 — a7
 c6 — b8 — d7 — f6 — e4 — d6
 e8 — g7 — h5 — g3 — h1 — f2
 d1 — b2 — a4 — c3 — d5 — e3
 f5 — d4 — f3 — e5 — d3 — f4
 e6 — f8 — h7 — g5 — h3 — g1
 e2 — c1 — a2 — b4 — a6 — c5
 b7 — d8 — f7 — h8 — g6 — h4
 g2 — e1 — c2 — a1 — b3 — a5
 c4 — a3 — b1 — d2 — f1 — h2
 g4 — h6 — g8 — e7 auf c8 zurück.

Nro. 12.

d8 — f7 — h8 — g6 — h4 — g2

e1 — c2 — a1 — b3 — a5 — c4

d6 — e4 — f6 — d7 — b8 — c6

a7 — b5 — a3 — b1 — d2 — f1

h2 — g4 — h6 — g8 — e7 — c8

b6 — a8 — c7 — e8 — g7 — h5

g3 — h1 — f3 — d1 — b2 — a4

c3 — e2 — g1 — h3 — g5 — h7

f8 — e6 — f4 — d5 — e3 — f5

d4 — f3 — e5 — d3 — c1 — a2

b4 — a6 — c5 — b7 auf d8 zurück.

Nro. 13.

e8 — g7 — h5 — g3 — h1 — f2
 d1 — b2 — a4 — c3 — d5 — e3
 f5 — d4 — e6 — f8 — h7 — g3
 h3 — g1 — f3 — e5 — d3 — f4
 e2 — c1 — a2 — b4 — a6 — c3
 b7 — d8 — f7 — h8 — g6 — h4
 g2 — e1 — c2 — a1 — b3 — a5
 c4 — a3 — b1 — d2 — f1 — h2
 g4 — h6 — g8 — e7 — c8 — b6
 a8 — c7 — b5 — a7 — c6 — b8
 d7 — f6 — e4 — d6 auf e8 jurick.

Nro. 14.

f8 — e6 — f4 — d5 — c3 — a4
 b2 — d1 — f2 — h1 — g3 — h5
 g7 — e8 — c7 — a8 — b6 — c8
 e7 — g8 — h6 — g4 — h2 — f1
 d2 — b1 — a3 — b5 — a7 — c6
 b8 — d7 — f6 — e4 — d6 — c4
 a5 — b3 — a1 — c2 — e1 — d3
 e5 — f3 — d4 — f5 — e3 — g2
 h4 — g6 — h8 — f7 — d8 — b7
 c5 — a6 — b4 — a2 — c1 — e2
 g1 — h3 — g5 — h7 auf f8 zurück.

Nro. 15.

g8 — h6 — g4 — h2 — f1 — d2
 b1 — a3 — c4 — a5 — b3 — a1
 c2 — e1 — g2 — h4 — g6 — h8
 f7 — g5 — h7 — f8 — e6 — d8
 b7 — c5 — a6 — b4 — a2 — c1
 e2 — g1 — h3 — f4 — d3 — e5
 f3 — d4 — f5 — e3 — d5 — c3
 a4 — b2 — d1 — f2 — h1 — g3
 h5 — g7 — e8 — d6 — e4 — f6
 d7 — b8 — c6 — a7 — b5 — c7
 a8 — b6 — c8 — e7 auf g8 zurück.

Nro. 16.

h8 — g6 — h4 — g2 — e1 — ca
 a1 — b3 — a5 — c4 — d6 — e4
 f6 — d7 — b8 — c6 — e7 — g8
 h6 — g4 — h2 — f1 — d2 — b1
 a3 — b5 — a7 — c8 — b6 — a8
 c7 — e8 — g7 — h5 — g3 — h1
 f2 — d1 — b2 — a4 — c3 — d5
 e3 — f5 — d4 — f3 — e5 — d3
 f4 — h3 — g1 — e2 — c1 — a4
 b4 — a6 — c5 — b7 — d8 — e6
 f8 — h7 — g5 — f7 auf h8 jurhd.

Nro. 17.

c3 — a4 — b2 — d1 — f2 — h1
 g3 — h5 — g7 — e8 — c7 — a8
 b6 — c8 — e7 — g8 — h6 — f5
 d4 — e6 — f8 — h7 — g5 — f3
 e5 — d3 — f4 — h3 — g1 — e2
 c1 — a2 — b4 — a6 — c5 — b7
 d8 — f7 — h8 — g6 — h4 — g2
 e1 — c2 — a1 — b3 — a5 — c4
 d6 — e4 — f6 — d7 — b8 — c6
 a7 — b5 — a3 — b1 — d2 — f1
 h2 — g4 — e3 — d5 auf c3 zurück.

Nro. 18.

f₃ — e₅ — d₃ — e₁ — c₂ — a₁

b₃ — a₅ — c₄ — d₆ — e₄ — f₆

d₇ — b₈ — c₆ — e₇ — g₈ — h₆

g₄ — h₂ — f₁ — d₂ — b₁ — a₃

b₅ — a₇ — c₈ — b₆ — a₈ — c₇

e₈ — g₇ — h₅ — g₃ — h₁ — f₂

d₁ — b₂ — a₄ — c₃ — d₅ — f₄

h₃ — g₁ — e₂ — c₁ — a₂ — b₄

a₆ — c₅ — b₇ — d₈ — e₆ — f₈

h₇ — g₅ — f₇ — h₈ — g₆ — h₄

g₂ — e₃ — f₅ — d₄ auf f₃ zurück.

Nro. 19.

c6 — a7 — b5 — a3 — b1 — d2

f1 — h2 — g4 — h6 — g8 — e7

c8 — b6 — a8 — c7 — e8 — g7

h5 — g3 — h1 — f2 — d1 — b2

a4 — c3 — e4 — d6 — c4 — a5

b3 — a1 — c2 — e1 — g2 — h4

g6 — h8 — f7 — d8 — b7 — c5 — a6

b4 — a2 — c1 — e2 — g1 — f3

e5 — d3 — f4 — h3 — g5 — h7

f8 — e6 — d4 — f5 — e3 — d5

f6 — d7 — b8 auf c6 zurück.

Nro. 20.

f6 — d7 — b8 — a6 — b4 — a2
 c1 — e2 — g1 — h3 — g5 — h7
 f8 — e6 — f4 — d3 — e5 — f3
 d4 — f5 — e3 — d5 — c3 — a4
 b2 — d1 — f2 — h1 — g3 — h5
 g7 — e8 — c7 — a8 — b6 — c8
 e7 — g8 — h6 — g4 — h2 — f1
 d2 — b1 — a3 — b5 — a7 — c6
 d8 — f7 — h8 — g6 — h4 — g2
 e1 — c2 — a1 — b3 — a5 — c4
 d6 — b7 — c5 — e4 auf f6 zurück.

Nro. 21.

d4 — f3 — h2 — f1 — d2 — b1
 a3 — b5 — a7 — c6 — b8 — d7
 e5 — d3 — f4 — e6 — f8 — h7
 g5 — h3 — g1 — e2 — c1 — a2
 b4 — a6 — c5 — b7 — d8 — f7
 h8 — g6 — h4 — g2 — e1 — c2
 a1 — b3 — a5 — c4 — d6 — e4
 f6 — g4 — h6 — g8 — e7 — c8
 b6 — a8 — c7 — e8 — g7 — h5
 g3 — h1 — f2 — d1 — b2 — a4
 c3 — d5 — e3 — f5 auf d4 zurück.

Nro. 22.

e4 — f6 — d7 — b8 — c6 — a7
 b5 — c7 — a8 — b6 — c8 — e7
 g8 — h6 — g4 — h2 — f1 — d8
 b1 — a3 — c4 — a5 — b3 — a1
 c2 — e1 — g2 — h4 — g6 — h8
 f7 — d8 — b7 — c5 — a6 — b4
 a2 — c1 — e2 — g1 — h3 — g5
 h7 — f8 — e6 — f4 — d5 — c3
 a4 — b2 — d3 — e5 — f3 — d4
 f5 — e3 — d1 — f2 — h1 — g3
 h5 — g7 — e8 — d6 auf e4 zurück.

Nro. 23.

d₅ — e₃ — f₅ — e₇ — g₈ — h₆

g₄ — h₂ — f₁ — d₂ — b₁ — a₃

b₅ — d₄ — f₃ — e₅ — d₃ — f₄

e₆ — f₈ — h₇ — g₅ — h₃ — g₁

e₂ — c₁ — a₂ — b₄ — a₆ — c₅

b₇ — d₈ — f₇ — h₈ — g₆ — h₄

g₂ — e₁ — c₂ — a₁ — b₃ — a₅

c₄ — d₆ — e₄ — f₆ — d₇ — b₈

c₆ — a₇ — c₈ — b₆ — a₈ — c₇

e₈ — g₇ — h₅ — g₃ — h₁ — f₂

d₁ — b₂ — a₄ — c₃ auf d₅ zurück.

Nro. 24.

e 5 — d 3 — b 2 — a 4 — c 3 — d 3

f 4 — h 3 — g 1 — e 2 — c 1 — a 2

b 4 — a 6 — e 5 — b 7 — d 8 — e 6

f 8 — h 7 — g 5 — f 7 — h 8 — g 6

h 4 — g 2 — e 1 — c 2 — a 1 — b 3

a 5 — c 4 — a 3 — b 1 — d 2 — f 1

h 2 — g 4 — h 6 — g 8 — e 7 — e 2

b 6 — a 8 — c 7 — b 5 — a 7 — e 6

b 8 — d 7 — f 6 — e 4 — d 6 — e 8

g 7 — h 5 — g 3 — h 1 — f 2 — d 1

e 3 — f 5 — d 4 — f 3 auf e 5 zurück.

Verbesserungen

in der ersten Abtheilung.



Seite	Zeile	anstatt	lies
19.	2.	T — h 5	T — h 8
3.	6.	bezeichne bey nahe das , muß bey nahe ausbleiben.	

In der zweyten Abtheilung.

Seite	Zeile	anstatt	lies
17.	5.	a 7 — a 5	a 7 — a 6
20.	13.	soll ein * zu Ende stehen.	
20.	16.	nach dieser Zeile soll es heißen, * spielt der Schwarze statt d 6 — b 8 gleich a 6 — b 8 so ist er eher matt.	
39.	6.	4—f 5—e 7—	4—f 6—e 7
40.	20.	1—a 4—e 6—	1—a 4—e 8—
42.	20.	5—b 4—d 5—	2 — a 1 soll heißen 5—b 4—d 5—a 2—a 1 Königin.
43.	13.	nach dem Wort Königin muß stehen.	
47.	16.	7—f 7—f 5—	7—f 8—f 5
48.	19.	8—f 8—f 5—	8—f 6—f 5
48.	21.	1—e 1—f 1—	1—e 2—f 1
51.	20.	daran	darauf
53.	13.	1—f 4—e 4—	1—f 5—e 4
54.	15.	1—b 4—h 1—	1—h 4—h 1
61.	5.	—b 6—	—h 6—
70.	9.	—e 5—	—c 5—

A n m e r k u n g
f ü r d e n B u c h b i n d e r.

Die Kupfertafel mit dem Schachbrette muß
dem Titel der ersten Abtheilung, so, daß sie
dem Titel gegenüber steht, gebunden werden.

34

Die Paar. s. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

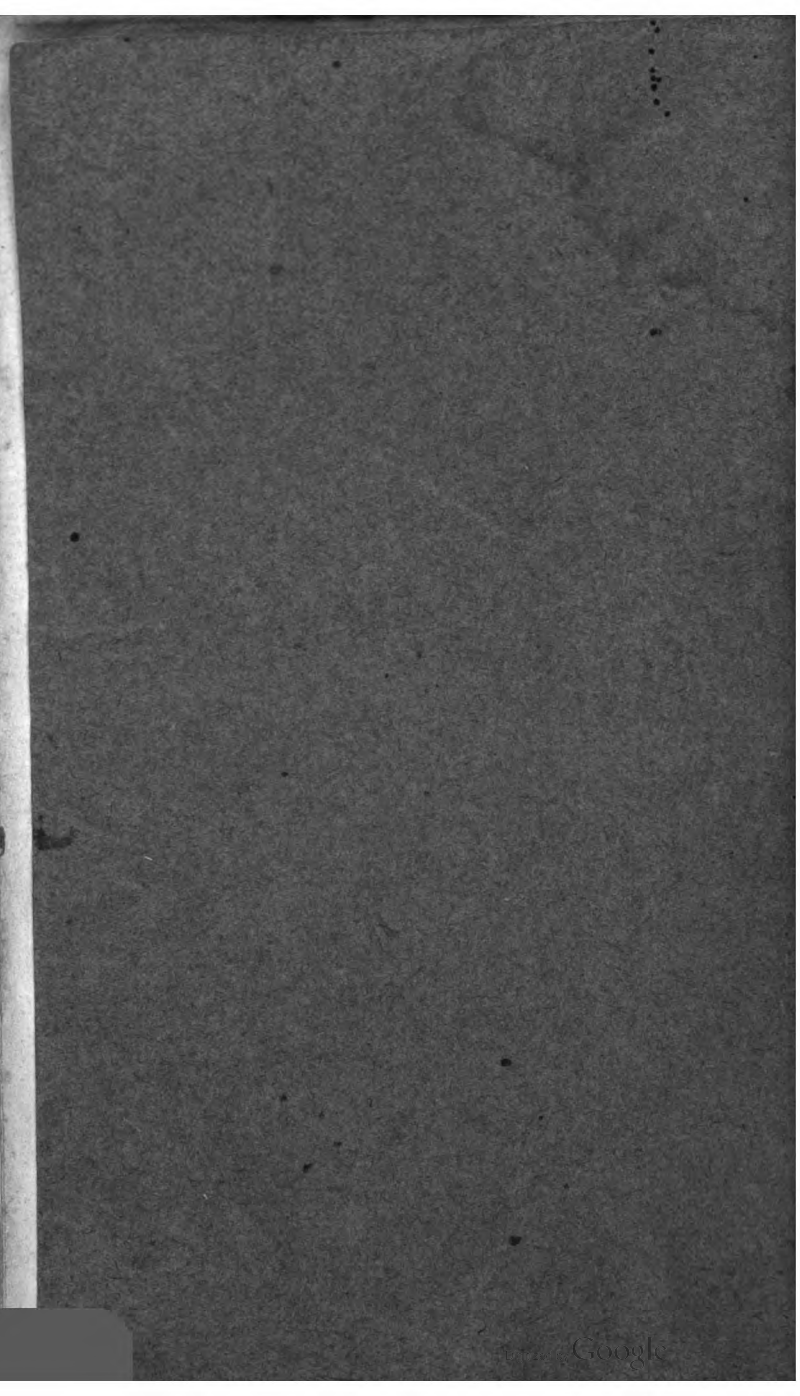
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

no 43



Blasung

zu Dullinger's Blaf fudly nider

24. Ini Garandromung in Ines Zeit
 ynd bei Dullinger's unrichtig
 wird D. in 2 Zügen 14-17
 zugehen kann. Delle Ines In
 Galle der Yrungs unyram.
 Inet bluthe der kann Inet
 Inet Ines in 4 Zügen beysetzt
 werden.

- | | | |
|-------------|----------|----------------|
| 1. Cs. C8 | 138. 177 | |
| 2. 174. 182 | C7. 176 | Var. |
| 3. C8. 138 | 177. 176 | |
| 4. 138. 178 | 176. C5 | <u>1. Var.</u> |
| 5. D8. As? | 177. 175 | |
| 6. As. 175? | | |

1. Var.

- | | |
|-------------|----------|
| 4. C8. 138 | 176. 177 |
| 5. C8. 138 | 177. 176 |
| 6. 178. 177 | 176. C5 |
| 7. 177. 175 | + |

11. Var.

- | | |
|------------|----------|
| 2. | 177. 176 |
| 3. C8. C7 | 176. C5 |
| 4. C7. 175 | |

~~auf dem 2. Zug~~
~~C8. 175~~

40. Donnerstag ist auf Winfrieden
Münze offen in 3 Quingen zu suchen.

- 1. At. Et Ob. Et
- 2. Is. Is Et. Is
- 3. Et. Ob † Ob.
- 2. Et. Et Ob. Et
- 3. Is. Is †

Winfrieden mit 3 Quingen mit 3
Ob. Is † Ob. Et †

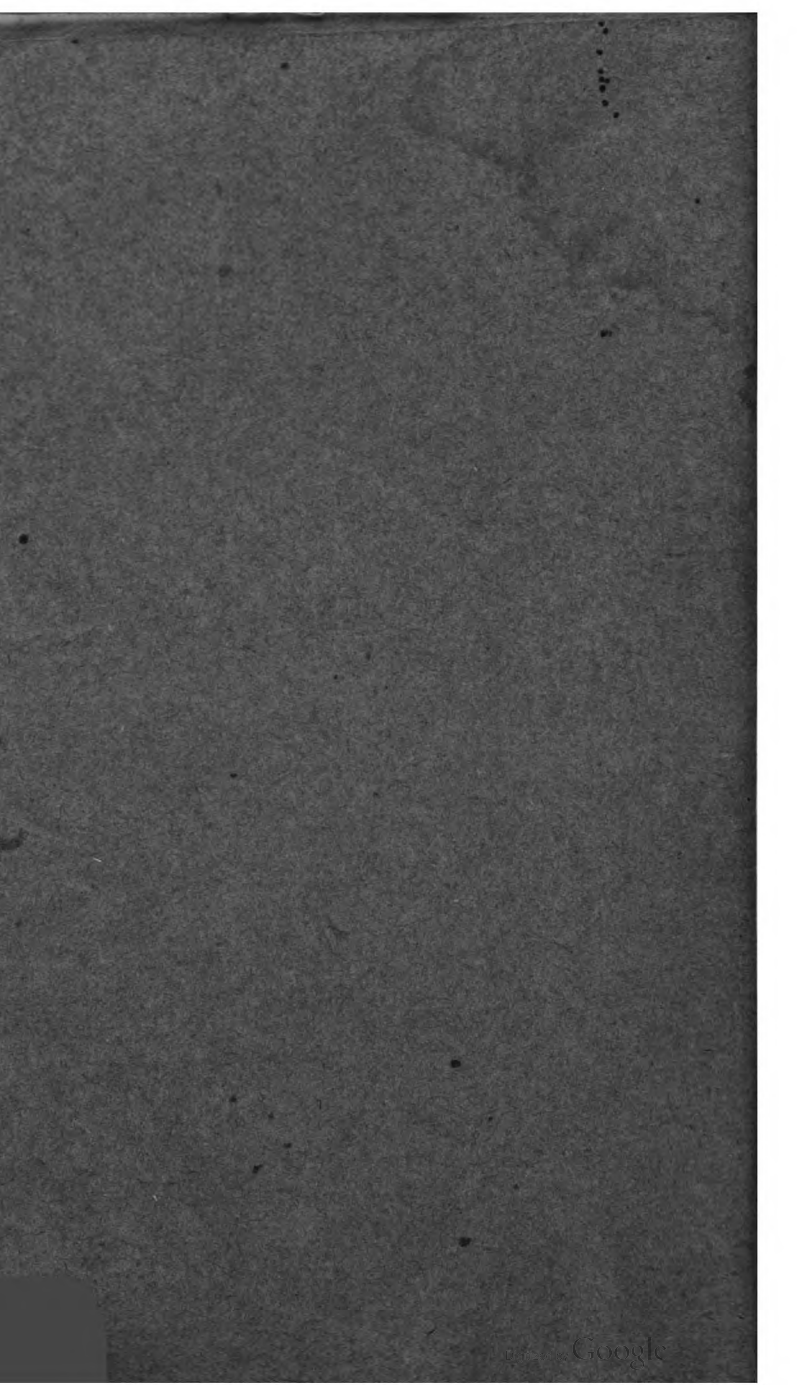
50. St. Winfrieden zu suchen

- 1. Ob. Et Ob. Et
- 2. At. Et † Ob.
- 1. At. Et Ob. Et
- 2. Ob. Et † Ob.
- 1. Ob. Et Is. Et
- 2. At. Et † Is. Et

56. Künze † Et. Is † Is. Et
2. Ob. Ob † Ob. Et

57. Künze: 1. Is. Et † Et. Et
2. Is. Et † Et. Et
3. Et. Et † Et. Et
4. Et. Et † Et. Et
5. Et. Et † Et. Et

no 43.



no 43.

